1928, selbst am Krisenjahr 1927 gemessen, rückläufig gewesen.

Im Bereich der weiterverarbeitenden Industrie alleine betrug die Produktionssteigerung 5,7 Prozent und die Stahlproduktion alleine betrug (immer gegen 1927) 14,9 Prozent. Da nun aus dem Gesamtbild zweifelsfrei eine Rückläufigkeit der merikanischen Kaufkraf festgestellt werden kann zu seht der nun aus dem Gesamtbild zweiselsfrei eine Rückläusigkeit der amerikanischen Kauskraft sestgestellt werden kann, so geht aus der Produktionssteigerung hervor, daß der Produktionsüberschuß über den eigenen Bedarf in das Ausland ging.

Als wichtig ist noch hervorzuheben, daß die 1927 überschießende Produktionssteigerung gegen Ende des Jahres 1928. erzielt wurde. Die Produktion hat sich also im Jahre 1928 dem

inde zu gehöben. Und wie Einzelberichte erkennen lassen, hat die Produktionssteigerung in den ersten Wochen des laufenden Jahres weiter zugenommen. Aber auch die Ausfuhr! Das amerikanische Kapital macht gegenwärtig überhaupt alle Anstrengungen, den Gegner auf dem Weltmarkt zu übertrumpfen. Aus den Kreditgewährungen nach dem Auslande geht das herver wo man I Ender unterstützt we Kauftenten. das hervor, wo man Länder unterstützt wo Kaufkraft zu er-schließen ist, aber andere drosselt, (auch Deutschland) wo die Konkurrenz gestärkt werden könnte. Des weiteren lassen o

Diese Momente sind es, die das deutsche Proletariat eressieren. Die Tendenz des amerikanischen Kapitals wirkt teressieren. Die Tendenz des anternamenten ausstalle sich in Europa lohndrückend aus. Dieser Druck muß sich in Zukunft besonders in Deutschland notwendig stärker bemerk bar machen. Das deutsche Proletariat hat also durchaus keine Ursache, sich auf die Bärenhaut zu legen und sich seiner "Wirt-

#### Aus der Bewegung

#### Nach der Reichskonierenz der AAU.

#### Der politische Opportunismus

Wir haben im vorigen Artikel den Opportunismus de ohsausschusses der AAU, bezüglich der grundsätzlichen Auffassung über die revolutionäre Organisations-Disziplin aufgezeigt und nachgewiesen, wie leicht man nach solchen "bereingewaschen werden kann. Diese Methode zum Prinzip erhoben muß natürlich dazu führen, daß man gegen die Genossen der AAU, mit organisatorischen Mitteln vorgeht, die diese Methode, die jede proletarische Moral außer acht läßt, bekämpfen. Da jedoch der "Gedanke", von dem diese Methode getragen ist, zweifellos der ist, den Rahmen der Organisation lives erwarten und die den Kampf gegen "die idealistische ist jedoch nur um den Preis der politischen Selbstentmannung lassen diese nebelhafte Predigt und wenden uns der "Marsch- ware dies durch die erhöhte Wirkung des rücken auf, und die Gegner derselben werden als solche ge- route ist. Wir lesen: brandmarkt. Man muß das tun; um eine "Mehrheit" zu haben; nicht eine Mehrheit auf Grund einer grundsätzlichen Auffassung, sondern "Mehrheit" um jeden Preis. Die politische Auffassung richtet sich dann eben nach den "Mehrheitsverhältnissen". Selbst bekennt man sich zur offenen Prinzipienlosig-

Eine Klassenkampf-Organisation, in der solche Zustände verbergen suchen, bis sie glauben, die politisch grundsätzlich letariat zu verwirren und es gegen Klassenbewußte Arbeiter macht zu haben. Erst dann, wenn sie auf Grund einer sol- hier unsere grundsätzlichen Argumente gegen diese reformistichen bolschewistischen Taktik glaubt, fest im Sattel zu sitzen, schen Phrasen zu wiederhofen. sich auf Grund einer völlig unsachlichen Diskussion feste - Wer dem Proletariat einredet, daß es "verlangen" kanndaß die Arbeiter zu ehrgeizig seien, um umzukehren und ihren sieht", daß hinter dem Generalangriff des Kapitalismus auf das

alles andere bringt, nur nicht die abgeänderten Thesen. Man rie." hat es offenbar darauf angelegt, die Anerkennung der Be- Wie leicht lösen sich doch mit einem Male alle Probleme Licht rückt.

Linie genügen, um den Weg zu erkennen, der beschritten wor- den Klassenkampf des Proletariats zu einem "operettenhaften den ist. Nicht der "Auszug aus dem Referat auf der 9. Reichs- Feiertagsakt" herabgewürdigt hat. Nun soll es anders werden! meinheiten von neuem breitgetreten. Höchstens verdient fest- "Sattessen". Dann werden auch die Erwerbslosen "in der gehalten zu werden, daß der RAA, "absolut nicht die Mög- Produktionsprozeß eingereiht" werden können! Vielleicht! lichkeiten reformistischer Entgleisung einzelner BO, ver- Wenn nicht, setzt man die Forderung von 6 Stunden auf 4 kennt". Die AAU, wird jedoch, wie versichert wird, "stets Und um diese konterrevolutionäre Utopie schmackhaft zu um ihre Reinheit kämpfen müssen und ihr Aufbau, sowie die machen, gibt man am Schluß der Predigt gnädig die "Revofaschistische Rolle der Gewerkschaften garantieren dafür, daß lution" als Zugabe, wie das Amen zum Vaterunser. Vor die reformistischen Bäume der einzelnen BO, nicht in den Him- warts, Marsch!

faschistischen Gewerkschaften haben bis heute den Reformis- Theoretiker" kein Platz mehr in der AAU, sein darf, fortiahmus der KPD, und der "selbständigen Verbände" nicht ausge- ren, vor diesem Marsch - in den Sumpf - zu warnen. Die rottet, und der "Aufbau" der "Einheits-Organisation" hat diese "Unterstützung" der Kampfe der Arbeiter, die aus der Gegennicht davor bewahrt, sich in kleinbürgerliche Selbstgefällig- wehr gegen das Kapital entstehen, denken wir uns - m keit aufzulösen. Die Räteorganisation ist die Form, in der Verlaub! - auch in Zukunft so, daß wir uns selbst nicht dum-

aber, daß die Mehrproduktion ausgeführt keine, sondern zeigt, wie oberflächlich man an die grundsätze sie ist die Wirtschaft der USA, auch im Jahr lichen Fragen herangeht, wo man doch mittlerweile gelernt haben sollte, daß das allergefährlichste für die Klärung von Taktik zurück. Differenzen solche inhaltlosen Phrasen sind, und daß, es eine gumente die Kraft der Lunge zu setzen.

Wir müssen dies bedauern um der Lage willen. Denn wir esen in dem Artikel "Das Fazit der Reichskonferenz" in der-

"Alles in allem war die 9. Reichskonferenz eine Tagung, die vom Willen zum Positiven beseelt war. Die Marschrute der AAU. ist aufs neue abgesteckt, gilt, vorwärts zu schreiten!"

Und um dieses Vorwärtsschreiten möglich zu machen, wird demselben Artikel dann auch gesagt, für wen und für was

erkannt hat, zeigt ihre Stellungnahme zur Taktik der AAU, Allgemein wurde ausgesprochen, daß in unseren Reihen theorie, die den täglich notwendigen Klassenkampf des Pro-

esagt, wenigstens nicht gegen die Genossen, die etwas Posi-

#### Octie-filde Versammiungen Mittwoch, den 1. Mai 1929, vormittags 10 Uhr, Neukölln: Hohenstaufensäle, Kottbuserdamm 76

Nowawes: Lokal Gebauer, Wallstraße 17 Thema: "Der 1. Mai unter dem neuen Sozialistengesetz Sozialdemokratie."

Opposition ihre völlige politische Rehabilitierung will, und nur vorwärts gehen soll. Da finden wir zum Beispiel in dem Ar-

"Die Arbeit des Bergkumpels ist zu bezeichnen als die eines modernen Galeerensträflings. Auch die Forderungen sind für die heutigen Verhältnisse ungenügend. Wir fordern 6-Stundenschicht und einen Lohn, wo sich der Bergkumpel

einreißen, muß notwendig jeden Kredit und dadurch auch jede men allerdings die Witze über einen "operettenhaften Feier-Aktionsfähigkeit verlieren. Sie wird auch politisch zum Spiel- tagsakt" einen anderen Sinn. Sie sind dieselben Mätzchen, ball von Elementen, die hinter allerlei "Fällen" und persön- die alle Revolutions-Phraseure, mir mit ein wenig mehr Gelichen Verleumdungen ihre politische Auffassung so lange zu schick, ein wenig mehr Schwang, hinausplärren, um das Proeingestellte Richtung durch diese Kampfesweise unschädlich ge- aufzuhetzen. Wir müssen uns daher schon damit begnügen,

"Mehrheitsverhältnisse" geschaffen hat, stellt sie dann diese vom Kapitalismus! -, daß es sich mit seiner Familie "satt-"Mehrheit" vor politisch fertige Tatsachen, in der Hoffnung, essen" kann, ist ein kleinbürgerlicher Ignorant, der "überdie Reichskonferenz die Thesen, die dort beschlossen wurden, nicht vorlagen, sondern der "Kampfruf" zwei Wochen später eisen geworfen abgestan als idealietische Beleichte Belei So erleben wir, daß nicht nur zur Berichterstattung über selbst steht. Die Analyse der Klassenverhältnisse und der nicht vorlagen, sondern der "Kampfruf" zwei Wochen später eisen geworfen, abgetan als "idealistische Erleuchtungstheo-

schlüsse der Reichskonferenz erst durchzusetzen, whe die Ein volles Jahrzehm hatten nach diesen Weltverbesserern die auf die es ankommt. Dieser Ueberrumpelungsversuch hegt sich nur "stattessen — mit was denn überdies mit Pentale Menel, 400 Jahre Schindluder absolut im strategischen Plan dieser Taktik, die das Selbst- toffeln? Schon diese Porniumerung kann durch ihre Lächer- Rosenow, Wider die Pfaffenherrschaft, 2 Bde. bestimmungsrecht der Mitglieder in ein wirklich eigenartiges lichkeit versöhnend wirken - kann, wenn es dem Untergang Schultz Blut und Eisen, 2 Bde. in die Barbarei durch die Revolution entrinnt! Die 9, Reichs-Aber vorderhand dürfte schon die "Anwendung" der neuen konferenz "entdeckt", daß die AAU, bis zum heltigen Tage konferenz" gibt darüber Aufschluß; dort werden nur Allge- Vorderhand sechs Stunden Arbeit und Lohn so hoch zum

Wir bekennen, uns graut vor diesem Marsch! Wir werden Wir finden diese Argumentation reichlich lächerlich. Die aber trotz der Drohung, daß für "idealistische Erleuchtungsdie Arbeiter, im Gegensatz zu den Gewerkschaften, ihren Willen zum Ausdruck bringen können, wenn sie wollen! lichen Kampf treten, werden wir ungeachtet des Objekts des Welter aber nichts! Ist der Inhalt der Organisation faul, nützt Kampfes jeden wirklichen Kampf unterstützen. Aber nur so, nicht erhalten, werden ersucht, ihre Adresse der Buchweiter aber nichts: ist der inhalt der Urganisation laul, nützt das schönste "Räteprinzip" nichts. Und gewinnen die reformistischen Tendenzen die Oberhand, dann setzen sie sich gernde in der Räteorganisation deswegen durch, weil das Selbstrade in der Räteorganisation deswegen durch, weil das Selbstrade in der Räteorganisation deswegen durch, weil das Selbstrade in jeder Situation ieden Konflikt aufzugreifen und ihn taktisch richtig und für den Klassenkampf nutzbringend auszuwerten, ist Diese "Beweistührung" von den Faktoren, die die Union vor dem Rutsch in den Dreck bewahren sollten, ist nicht nur gar keine Frage. Ist nur für die eine Frage, die vor lauter Druckerei für Arbeiter-Literatur, W. Iszdonat, Berlin O 17.

#### Buchbesprechungen

Max Hölz: "Vom weißen Kreuz zur Roten Fahne, kantoniert

der geistigen Finsternis bis zum Kommunisten zweifellos nicht ohne Wert. Doch fehlt der Darstellung jede psychologische Analyse. Es ist nicht überzeugend, wenn Hölz zum Beispiel Kriege zum Revolutionär geworden ist, wenn er dabei nicht zeigt, warum gerade auf ihn dieser Anschauungsunterricht nach der Richtung gewirkt hat. Millionen haben noch mehr erlebt, ohne daß sie durch diese ihre Erlebnisse zum Revolutionär geworden wären. Sie sind noch genau so im Banne des Max Hölz' Buch nicht so vom Leser miterlebt wird, wie dies in Interesse eines ideologischen Vorwärtsdrängens notwendig wäre. Es trägt trotz aller Bekenntnisse zur Gemeinschafts-arbeit und gemeinsamem Kampf alle Merkmale individualisti-scher Darstellung, und das Vorbild, das der Autor sein sollte und als das er wirken sollte, sinkt herab zum Romanhelden,

cher Zeit die KPD, zu rechtfertigen. Und diese Rechtfertigun ist nur möglich um den Preis eines Widerspruches in den seine Thesen — um im Jargon des Artikelschreibers zu ant-seine Thesen — um im Jargon des Artikelschreibers zu ant-seite des Buches wird eine Aeußerung der "Roten Fahne" abgedruckt: "Ein echter Revolutionär! Es stände gut um die Sache des Proletariats, wenn Charaktere von der Entschlos-senheit und Opferbereitschaft eines Hoelz nicht allzu selter wären." Hölz verschweigt, daß die "Rote Fahne" diese Phrase gebrauchte, als er schon — unschädlich gemacht war und um seinen Kopf kämpfte. Er bestätigt jedoch in seinem Buche selbst, daß die damalige KPD, nicht davor zurück-schreckte, ihn zu infamieren. Sie gab eine Broschüre heraus "Leuna", die nach Hölz selbst "handgreifliche Verdrehungen und Fälschungen" enthält. Um sich trotz aller Verteidigung durchzuschlängeln, spricht Hölz in seiner Polemik dann nicht von der KPD., sondern von — Brandler, wie es die "Lisie" der KPD. heute erfordert; höchstens noch von der damaligen "Centrale". Er spricht zum Beispiel nicht mehr von Heckert. wie in einer Darstellung, die 1921 in der "Aktion" erschien. Er "darf" nicht; denn Heckert ist heute noch dominierend in der KPD. Und dies ist ein zweiter großer Fehler des Buches und zeigt, daß Hölz unter Druck steht und aus seinem Herzen

wahr, muß die ganze Wahrheit sein, "Hier bin ich, mit meinen in denen ihren Halt suchen, die sie früher brandmarkten. Das knetet werden mußten, ehe sie Farbe bekannten. Wir ver- nicht in allen Punkten "Recht" hätte, — wie in seinem Buch.

stimmt aufgewogen worden.

Trotzdem bleibt das Buch eines der wichtigsten für den um diesen Preis den Reichsausschuß stützt. Das Resultat kann tikel: "Der kommende Ruhrkampf" gerade das, was nach infamen Zuchthausterror der "fortschrittlichen" Bourgeoisie uur sein, daß die Rollen gewechselt werden; die Desperados Meinung der Mehrheit der Reichskonferenz eben diese Marsch- und auch als Zeitdokument des heldenhaften Kampfes des mitteldeutschen Proletariats gegen die weißen Ordnungsbestier und ihre sozialdemokratischen Helfershelfer.

> Kampigeno8". Herausgeber: Johannes R. Becher, Kurt Kläber und Fritz Rück.

Die Verfasser haben hier für die Jugend ein 140 Seiten starkes Büchlein in vorzüglicher Ausstattung geschaffen. Der Stoff ist vielseitig und abwechslungsreich. Leider ist auch dieses sonst gute Buch - wie nicht anders zu erwarten - mit der Legende von dem immer noch rot sein sollenden Rußland belastet. Man kann nur immer wieder bedauern, daß solche ür die Jugend gute Bücher zum Zweck für diese Lüge er-

Karl Plättner: Eros im Zuchthaus, Mopr-Verlag Berlin.

Dieses 223 Seiten starke Buch schildert an Hand von eichhaltigem Material — Aussagen von Gefangenen selbst — lie furchtbare sexuelle Tragödie der Opfer der Justiz bis zur physischen und moralischen Vernichtung. Plättner schreckt nicht davor zurück, seinen eigenen Weg durch diese Hölle zu schildern, wie auch den seiner Frau, die bis kurz vor ihrer Entbindung in dieser Hölle festgehalten wurde. In diesem Buch spiegelt sich die "Kultur" des "fortschrittlichen" Zeitalters der Lektüre dieses Buches nur der stumme Haß gegen diese Klage. Das Buch sollte jeder Arbeiter lesen, - hauptsächlich

#### Bücher-Ecke

Kultur-Bilder. Mitglieder auch nur eine Zeile über die Frage gelesen haben, KAPD, und AAU, dem Wahn nachgejagt, daß das Proletariat Conradi, Geschichte der Revolutionen, 2 Bde. geb. 10.— M. geb. 1.50 ... Völkerschlachten und Klassenkämpfe, 2 Bde. geb. 1.50 ...

Zu beziehen durch die Buchhandlung für Arbeiterliteratur Berlin SO 36. Lausitzer Platz 13.

#### Organisatorische Mitteilungen

#### Die Mai-Nummer

erscheint nächsten Freitag, den 26. Aprill. Alle Bezirke u. Ortsgruppen müssen sofort bestellen!

Die Zusammenkünite der KAP, und AAU, finden ieden Den-nerstag, abends 8 Uhr, im Klosterbräu, Marienstr. (ehem. Gewerk-schaftshaus) statt.

#### Achtung! ... KAZ."-Leser Achtung Genossen, welche ihre Zeitung durch ihren Bezirk

# 10. Jahrg. Nr. 17 Rommunistische Preis 15 Hrbeiterzeinn

Control of the Assessment Control of the Control of

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands

Zu beziehen durch die Bezirksorganisationen der Partei, durch die Post oder durch die "Buchhandlung für Arbeiter-Literatur", Berlin SO 36. Lausitzer Platz 13. Telefon: Moritzplatz Nr. 7832.

#### Berlin, 1. Mai 1929

Alle Zahlungen auf Postscheckkonto: Berlin NW 7, Nr. 828 42. Buchhandl, f. Arbeiter-Literatur, Berlin SO 36, Lausitzer Pl. 13. Bei Bezug unter Streißband vierteljährlich 2,50 Mk, incl. Porto. Bei Bestellung durch die Post vierteljährlich 2,18 und monatlich 0,88 Mk. Erscheint wöchentlich einmal.

## für den proletarischen Mai!

letarier verbirgt sich von jeher eine Welt; Losungen können Schlachtrufe sein, Willenskundgebungen, Ansporn zur Tat und die Tat selbst. Sie können auch Tänschung sein; Resignation, Plucht in die Vergangenheit oder der schillernde Abglanz trügerischer Illusionen; oder der Spekulation auf diese Illusionen und damit die Mobilisierung konterrevolutionärer Ideologien. Am 1. Mai konzentrieren sich die Inhalte der verschiedenen Strömungen der Arbeiterbewegung zu einem wirbelnden Taifun, - der in den Lüften zerflattert und am zweiten Mai als Katzenjammer niedergeht und in den Hirnen hängen bleibt wie die bunten Papierfetzen in den kahlen Bäumen, während einer mit Stumpfsinn geladenen Silvester. Proletariat das größte Interesse! (Nicht lachen!) Und deswegen

einten Schrei des internationalen Proletariats sah, konnte dieser erklären, um den letzten tötlichen Streich zu führen. Die Entwickim Einklang mit seiner geistigen Emanzipation. Immer gewaltiger wuchs die Zahl derer an, die die Parolen des Kongresses zu Paris 1889 wiederholten schon zu einer Zeit, als die Weltgeschichte schon nach der Revolution, nicht mehr nach dem Achtstundentag schrie. Die Maifeier wurde zu einer leeren Parade und mußts enden in einer Tragikomödie. Als der Kanonendonner der Phrase von dem "Hineinwachsen" in den Sozialismus zerriß marschierten die Massen unter dem Kommando phrasendreschender Maiaposte in das mörderische Sperrfeuer der Artillerie und fochten mit dem Modell 98 gegen die "soziale Reaktion", den "Zarismus", so lange, bis sich ganze Generationen bis zur Erschöpfung ausgeblutet hatten. und sich, vom Wahnsinn des Blutrausches jäh erwachend, taumehod aus dem Brei von Eisen und Leichen erholten zum Kampf für den Maientag des Proletariats, - der Revolution.

schen Friedens. Nach Kriegsende legten die sozialdemokratisch- Holm hat, und demgegenüber sie durch ihre Angestellten nur des- war es allein dem Kapital möglich, in den 5 Jahr schierenden Sozialismus". Der "Sozialismus", dessen Weg gekenn- kommt. lichstem Trottel

Aus dem Vaterland der Arbeite Prügelstraie in Preußen Vor 10 Jahren Sie riisten ab Die Entwicklung des Kapitalismus in der Nachkriegszeit

Belagerungszustand. Wegtreten!

Die Millionen Proletarier, die das grausame Schicksal vor sich Schrei mir die Kampfansage an die internationale soziale Reaktion gewöhnt werden, lesen auch 1929 wieder von dem "Achtstundendie Proletarier nicht auch an diesen Lohn gewöhnen können; sie auf. Der Ruhrkrieg war die letzte Reparationskrise. Ihre Folgen verkündete, mußte erst in Kampi und Niederlagen wachsen, um Disziplin. So wird der Mai und der in ihm stinkende "Sozialismus" der Sozialdemokratie und der Gewerkschaften zu einer Selbstkasteiung des Proletariats, zu einem erniedrigenden und ent-

#### Octicatilde Versammlungen

Mittwoch, den 1. Mai 1929, vormittags 10 Uhr. Neukölln: Hohenstaufensäle, Kottbuserdamm 76 Nowawes: Lokal Gebauer, Wallstraße 17

Thema: "Der 1. Mai unter dem neuen Sozialistengesetz der

letarier, durch die Schreie der Opfer in den Zuchthäusern, durch wahrhaft internationaler Aktion und Tat, das ist der Schreie der Der gesamte deutsche Aufstieg hing somit vollkommen in der Luft das Wüten der sadistischen Soldateska, die der Sozialdemokrat Verachtung von hunderttausenden klassenbewußter Arbeiter gegen und war in seiner Entwicklung von der Gnade des ausländischen Noske kommandierte und die durch bestialische Morde an jenen, die politische Unzucht parlamentarisch-gewerkschaftlicher Pührer- Kapitals abhängig. Das deutsche Kapital spekulierte darauf, daß die mitten in den Blutrausch hineinschrien: "Nieder mit dem politik, Hier gibt es nichts mehr zu "erörtern", auch nicht durch die Reparationslasten umsomehr sinken müßten, je höher die AusKrieg!" dokumentieren mußten, daß die Sozialdemokratie zu einer die Phrase der Thälmannpartei, die am ersten Mai "den Kampt" Partei von unversöhnlichen Erbfeinden für das revolutionäre Pro- aufnehmen will. Gegen was, gegen wen, mit welchen Mitteln? deutsche Industrie konkurrenzfähig auf dem Weltmarkt gehalten letariat geworden ist in Krieg und Frieden. Nachdem so die Re- Die Zeiten sind vorbei, wo durch einzelne Handstreiche die Front wurde. Es suchte daher auch sämtliche ausländische Kredite für volution im Arbeiterblut erstickt und die Bahn frei war für die des Klassenseindes wankend gemacht werden konnte, und die den Aufbau der Industrie zu reservieren und die Sog neue Aufrichtung der unbeschränkten Ausbeutung, trat auch der Empörung über erschlagene Proletarier ist keine Lösung. Die Lö- produktiven Kredite der Gemeinden, die im wesentlichen den Kon-1. Mai wieder in seine "Recite". Ein neuer "Feiertag", eine sung ist der Kampf um die Erkenntnis, daß im Zeichen des sumbedürfnissen der Massen entsprechen sollten, zu unterbinden. neue "Errungenschaft" im demokratischen Lande, halb offiziös, wachsenden sozialen Chaos die Massen in den Betrieben aufhab inoffiziös, wie einst der Geburtstag von Deutschlands jämmerstehen müssen mit dem Willen, die Mauern der kapitalistischen denlast im Ausland hochzutreiben. Eine Auslandsverschaldung von Zwingburg niederzureißen, um ihre Klasse von der tödlichen Um- durchschnittlich jährlich 3 Milliarden kann ohne weiteres als eine In diesem führen Gewerkschaften und Sozialdemokraten ihre klammerung einer in Sumpf und Schande sich auflösenden Gesell- Spitzenleistung angesehen werden. Der deutschen Sozialdemokratie braven Soldaten in die "geschlossenen Raume"; wie zur Andacht. schaft zur befreien. Dieser Angriff kann nur der organisierte An- behagt aber diese Methode ausgezeichnet. Sie halt sie für die ein-Draußen herrscht Belagerungszustand, und die Esel, die damit re- griff der Arbeiter selbst sehn. Jeder Betrieb eine Organisation, zige Möglichkeit, noch an der Macht zu bleiben. Der "Vorwärts" gieren (frei nach der Sozialdemokratie der Vorkriegszeit!) erländie Betriebe miteinander verbunda zur kämpfenda Einheit der lein den Andächtigen, daß Einigkeit im Sumpf der politischen und Klasse, die begreift, daß Pührerpolitik im Verrat enden muß, und moralischen Korruption das Gebot der Stunde sei. Der Be- die die große Erfahrung Praxis werden läßt, daß nur durch die ahnliche Situation, wie sie im Jahre 1923 schon bestand, hervorlagerungszustand ist ja nur da, um das "gleiche Recht" für alle zu eigene Verantwortung in den revolutionären Räten der Arbeitergarantieren, und der arbeitslose Prolet, der nach dieser Predigt batatillone proletarische Zukunft geschmiedet, dem Mai des Prole
Die Reparationskrise hat wiederum zu einer Rüstung von heimwankt, ist mit dem Gefühl seinen Hering, den er sich vielleicht tariats eine Gasse gebrochen werden kann. Es gibt keine Flucht rechts und links geführt, deren Aus'ösung durch den kleinen Bezur Peier des Tages leistet, daß er dazu dasselbe Recht hat, wie mehr in die Vergangenheit ohne Selbstentmannung; es gibt keine lagerungszustand verhütet werden soll. Die Republikaner stehen der Redner oder Redner oder sein Cheff, die ja auch nicht mehr fresser können "Revolutionierung" der Gewerkschaften und Parlamentsparteien Gewehr bei Puß. Sie wollen den geheiligten "Staatssozialismus" von dem Besten, als sie mit Gewalt hinunter bekommen. Die Villa, und ihrer Polit k ohne grausame Entfäuschung, ohne organisatori- beschützen. Die Wirtschaftsdemokratie ist unter den Auswirkungen die sie bewohnen, bewahrt sie nicht vor tödlicher Laugeweile, der sches und geistiges Chaos und der Verzweiflung als letzte Etappe. der Krise zu einer Parce geworden. Die Sozialdemokratie verhansie in Bädern und auf Reisen nur zeitweilig entrinnen konnen; und Es gibt nur die harte, grausame Wirklichkeit des Kapitalismus,, der delt mit den Schichten, die noch an der Erhaltung der Republik die sieh der Arbeiter damit vertreibt, daß er ausrechnet, wie er das Proletariat an sein demokratisches Herz drückt, um es kleolo- interessiert sind, um wenigstens ein finanzielles Provisorium zu Seine Miete für sein Loch zahlt, wie er die hungrigen Mäuler seiner gisch zu vergiften. Das Proletariat hat eben nichts mehr, gar schaffen. Sie fühlt aber immer deutlicher, daß sie dabei den Boden Kinder stopft, 24 welchem Kurpfuscher er seine schwangere Prau nichts mehr zu verlieren, als seine Ketten, aber es hat eine Welt unter den Pußen verliert. Die Grundlage sämflicher von ihr beschickt, weil für, das werdende "Mutterglück" das Bett und das zu gewinnen, eine Welt, in der die Kraft der Wahrbeit die schlossenen Kompromisse ist das Zugeständnis der Uebernahmo Essen fahlt. Aber "Ordnung" muß doch nun einmal sein; wo kä- Menschheit befähigen wird, auf die Hillfosigkeit einer Generation sämtlicher Lasten durch die Arbeiterschaft. Das Kapital erklärt sich men wir denn sonst hin. Und an deser "Ordnung" hat doch das zurückzuschauen wie wissende Erwachsene auf spielende Kinder.

#### Reparationskrise

Milliarden zu zahlen. Mit diesem Zeitpupnkt hat das Dawesnornaljahr begonnen. Es trifft gerade mitten in eine heftige Krise, die geradezu die Folge der künstlich in die Höhe getriebenen Aufbaupolitik des deutschen Kapitals ist. Das deutsche Kapital hat in 5 Jahren, also von 1924 bis 1928 nicht weniger als 15 Milliarden Auslandsschulden gemacht, die allein eine jährliche Verzinsung von einer Milliarde Mark erfordert. Es wären also mit der Reparationslast 31/2 Milliarden jährlich zu zahlen. Dieser Betrag könnte, wie in den früheren Jahren, durch Aufnahme neuer Auslandsanleihen aufgebracht werden, wenn das ausländische Kapital dazu bereit wäre, Deutschland weiteren Kredit zu gewähren. Dies ist aber praktisch noch viel schlinnnere Wirkungen als der Weltkrieg hervorgerufen hat. Das Kapital verstand es, sämtliche Lasten auf das roletariat abzuwälzen und gleichzeitig durch die mit der Inflation verbundene Expropriation des kleinen und mittleren Kapitals eine beschleunigte Konzentration zum Großkapital durchzuführen, Der daraufhin einsetzende Aufbau vollzog sich unter den stärksten dikatorischen. Maßregeln und mit einer bisher noch nicht dageweseen brutalen Unterdrückung der Arbeiterschaft. Die Gewerkschaften und die Sozialdemokratie bahnten dabei

em Kapital freiwillig den Weg. Sie unterstützten durch künstliche Niederhaltung der Löhne die vom Kapital zur Gesundung für notwendig gehaltene Rationalisierung. Folgerichtig garantierten sie auch die zur Rationalisierung notwendig erhöhte Akkumulation des des Dawesplans gaben, um durch die Preiwilligkeit, mit der sie Nun liegen zehn Jahre hinter uns; zehn Jahre des kapitalisti- würdigendem Schauspiel, für das die Bourgeoisie nur verachtenden auch die Abwälzung der Lasten des Dawesplanes auf sich nahmen, alserlichen Patrioten Orden und Ehrenzeichen ab und schmückten wegen hier und da eine läppische Geste befiehlt, damit den Prole- Entwicklung auf den Weltstandard zu bringen. Dabei war es der sich mit den demokratischen Federn, den Wahrzeichen des "martariern das entwürdigende ihres Tuns nicht zum Bewußtsein Sozialdemokratie vollkommen gleichgültig, daß bei der Durchführung planlos ungeheure Aufnahmen von Anleihen im Ausland vorzeichnet ist mit den Massen der "auf der Flucht erschossenen" Pro- Das erste Zeichen der Selbstbesimnung als der erste Schritt genommen wurden, deren Ablösung katastrophal wirken mußte.

und stellt sich als völlig notleidend hin. Der Unterschied zwischen den Kapiptalschichten, die mit der Soziaklemokratie mitgehen und denlenigen, die die Reparationszahlungen überhaupt ablehnen, besteht lediglich darin, daß die erste Gruppe zwar zahlen, aber nicht bezahlen der mit der Soziaklemokratie mitgehen und den Kapiptalschichten, die mit der Soziaklemokratie mitgehen und den Kapiptalschichten, die mit der Soziaklemokratie mitgehen und den kapitalwert von 1 Milliarde, sowie die amerikanischen Porderungen mischte, bekundete er deutlich, daß er seine Kapitalwert von 1 Milliarde, sowie die amerikanischen Porderungen der Besatzungskosten in Höhe von 1 Milliarde der Besatzungskosten in Höhe von 1,5 Milliarden Mark. Danach betragen die greifbaren Verpflichtun-

der Bourgeoisie sind nur offenkundiger und brutaler in ihrer Form. Kapital zu vertreten. Sie lehnen jede illusorische Taktik ab und gehen dabei so weit. Diese Spekulation war nicht nur dumm, sondern bot den alli- laufen der nicht transferierbaren Reparationszahlungen bei dem sich auch der sozialdemokratischen Lakaien entledigen zu wollen. ierten Sachverständigen die günstige Gelegenheit, den Abbruch zu Reparationsagenten auf 5 Jahre eine dauernde Herabsetzung der

ihnen nach außen hin gewährte und zugesicherte Unabhängigkeit rein nationalgebärdenden Kapitalsgruppen zu wahren. Sachverständige dazu benutzt, um ihre reparationsfeindliche

Formen zeigte, zu einem Abbruch der Verhandlungen führen mußte. Siedehitze getrieben. Es geht ja um den Profit.

reparationsfreundlichen Partei angehört hatte, vollkommen gewiß, schlag dahin präzisierten, daß die Jahreszahlungen mit 1800 Milli-Ohne die deutsche Regierung zu verständigen und geradezu in der onen beginnend auf 2450 Millionen steigen und nach 37jährigem Absicht, die sozialdemokratischen Minister auszuschalten, wurde Ablauf auf 17 Millionen bei einer weiteren Dauer von 21 Jahren damm in einer Nachtarbeit von 12 Stunden das berüchtigte deutsche sinken sollten. Die von den Gläubigern verlangten Annultäten Memorandum fertiggestellt und der Konferenz vorgelegt. Die Pas- (Jahreszahlungen) sollten sich denmach auf 58 Jahre erstrecken. sung dieses Memorandums und die dazu gegebene Erklärung be- also allein um 21 Jahre länger dauern. Die vom deutschen Kapital deuteten für jeden Eingeweihten den Abbruch der Verhandlung, genannte Annuität von 1650 Millionen stellt bei der jetzt üblichen Die französische und englische Delegation haben dies auch sofort Verzinsung eine Kapitalsumme von 26 Milliarden Gegenwartswer begriffen und für sich nutzbar gemacht. Schacht mußte wissen, daß dar. Demgegenüber entsprechen die Forderungen der Gläubiger lede Verknüpfung der Zahlungsfähigkeit mit politischen Kompon- einem Betrage von 39 Millianden. Die Differenz zwischen beiden sationen, insbesondere mit Bedingungen über Erweiterung des deut- Angeboten beträgt also nicht weniger als 13 Milliarden. Die Gläuschen Besitzstandes gar nicht Gegenstand der Verhandlungen der biger halten das deutsche Angebot schon aus dem Grunde für viel Sachverständigenkonferenz sein konnte. Dadurch, daß Schacht den zur niedrig, weil die Deckung der sogenannten interafliierten rein wirtschaftlichen Boden verließ und die wirtschaftlichen mit den Schulden nach dem Gegenwartswert berechnet, allein 24,5 Milliarden (32 000 Offiziere), an ausgebildeten Reserven ohne Landsturn

Vor zehn Jahren

Der 1. Mai 1919 in der ungarischen Räterepublik.

pest, erobert hätten. Man kann sich vorstellen, welche nung herrschte. Es ist natürlich, daß auch der Großteil

der Gewerkschaftsbürokraten und der sozialdemokratischen Funktionäre noch in vollem Maße dahin, zu wirken suchte, daß die defaitistische Stimmung im Budapester Proletariate feste Wurzel fasse und es auch völlig lähme.

will, während die zweite Gruppe nicht zahlen, nicht bezahlen, sondern des Versailler Vertrages bezüglich der Abanderungen, der in ihm gen der Glänbiger aus dem Kriege allein 27 Milliarden Mark. Das alles für sich behalten will. Die erste Gruppe ist für das Bezahlen festgelegten Gebietszuteilungen zur Folge haben. Damit hätte sich deutsche Angebot bleibe somit mit einer Milliarde hinter den effekdurch die Arbeiterschaft, weil sie bei einer Verweigerung der Zah- die deutsche Delegation auf eine Leistungsfähigkeit festgelegt, wie tiven Ausgaben der alliierten zurück. Außerdem fehle irgendlung eine revolutionäre Erhebung befürchtet, die sich die Gegen- sie unter den augenblicklichen Verhältnissen gegeben ist. Den welche Deckung für die eigentliche Reparation, für die Wiedersätze innerhalb des Kapitals zunutze macht, um bei dieser Ge- deutschen Imperialisten Schacht und Vögler widerstrebte dieses gutmachung der Zerstörungen im Kriegsgebiet, für die in Jem tegenheit den Sturz des Kapitals zu versuchen. Im Gegensatz Bekenntnis zum imperialistischen Pazifismus, Sie wollten nicht Memorandum der Gläubiger allein 13 Milliarden gefordert seien. dazu fürchtet die zweite Gruppe eine proletarische Erhebung nicht, einem aktiven Imperialismus die Grundlage für eine Abanderung Der amerikanische Vermittlungsvorschlag sieht eine Jahreszahlung weil sie anf die ihr zur Verfügung stehenden nationalistischen seibst im Rahmen des Völkerbundes nehmen. Mit der Devise: von 2,1 Milliarden mit einem Gegenwartwert von 33 Milliarden Wehrorganisationen rechnet, mit deren Hilfe sie das Proletariat Je mehr Gebietzuwachs, je mehr Reparation hofften sie eine Spal- vor. Er hält ungefähr die mittlere Linie, Auch dieser Vorschlag tung innerhalb der Alliierten hervorzurufen, indem sie annahmen, wurde von der deutschen Delegation abgelehnt. Infolgedessen er-Der Kampf gegen die revolutionäre Arbeiterschaft wird von daß für das amerikanische und englische Kapital etwaige Gebiets- gab sich keine Basis für eine weitere Verhandlung. beiden Gruppen mit derselben Heftigkeit geführt. Beiden Gruppen verluste Polens und der sogenannten Randstaaten gleichgültig sei. Die Einzelheiten der Deutschen und der Gläubigervorschläge kommt es darauf an, das Proletariat niederzuhalten und seine Aus- Die höheren Reparationszahlungen würden beide dazu verlockt insbesondere soweit sie den Transferschutz zum Gegenstand haben. beutung restlos durchzuführen. Die Methoden des rechten Flügels haben, den deutschen Standpunkt gegenüber dem französischen interessieren in diesem Zusammenhang nicht. Es soll nur darauf

Die Sozialdemokratie will eine Verständigung mit dem Entente- vollziehen. Der Abbruch bedeutet für das alliierte Kapital nur Reparationszahlungen auf das dann vorgesehene Drittel zu erkapital um jeden Preis. Die Verständigung bedeutet ihr Verbleiben eine günstige Position, weil dann die Basis des Dawesgutachtens reichen. Andererseits wollen die Gläubigerstaaten den Transferan der Macht. Wenn die Verständigung aber scheitert, so muß sie bleibt. Das alliierte Kapital hat kein Interesse daran, schon jetzt schutz überhaupt aufgegeben wissen, um so den Ausgleich der Zahmit einer Verschärfung der Klassengegensätze im Innern rechnen. die Höhe der deutschen Schuld endgültig festzulegen, um damit dem lungen durch Sachlieferungen nach Möglichkeit einzuschränken Im selben Moment kommt es zu einer Kindigung der Auslands- deutschen Kapital eine stärkere Position für weitere Heranziehung Ueber die Kommerzialisierung der Annultäten durch Gründung einer kredite. Eine Bedrohung der Währung ist die Folge. von Auslandskrediten zwecks Stärkung seiner internationalen Po- Reparationsbank und die damit verfolgten Ziele hat die KAZ. in Seit Beginn des Jahres hat bereits die Reichsbank 800 Mil- sition zu geben. Es kann ganz ruhig warten, wer für das deutsche dem Artikel "Neuen Geschäften entgegen" bereits eingehend Stel Honen Mark an Gold und Devisen, den gesamten Zuwachs des Kapital eine Abanderung der im Dawesgutachten festgelegten Re- lung genommen und brancht der Sinn dieser Maßnahmen nicht Jahres 1928, abgeben mitssen. Der Reparationsagent, der in diesem parationsleistung eine absolute Notwendigkeit ist, wenn es über- von neuem erörtert zu werden. Jahr zwecks Transferierung für 300 Millionen Mark Devisen auf- liaupt noch für eine gewisse Zeit bis zu seiner vollen Erstarkung Der Abbruch der Konferenz bedeutet die Rückkehr zum gekauft hat, hat weitere Ankäufe wegen Gefährdung des Kurses Reparationslasten auf sich nehmen will. Es muß immerhin betont Dawesplan, d. h. zu der Notwendigkeit mindestens 21/2 Milliarden der Markt aufgeben müssen. Die Kapitalflucht hat bereits in gro- werden, daß die Gruppe der Reparationsverweigerer augenblick- jährlich an Reparationslasten zu zahlen. Es bleibt nur noch der Berem Umfange eingesetzt. Die Wirtschaftskrise greift weiter um lich nicht den entscheidenden Einfluß hat. Es steht insbesondere weitere Weg übrig, eine Verständigung durch die politischen Insich. Die geplante Diskonterhöhung der Reichsbank, welche eine für das Bankkapital zuwiel auf dem Spiel, wenn durch die Repa- stanzen durchzuführen. Es ist selbstverständlich, daß das deutsche weitere Kreditverteuerung bedeutet, ist nicht zu umgehen. Die rationskrise eine neue Inflation hervorgerufen würde. Dazu sind Kapital auch diese Möglichkeit versuchen wird. Dies ist um so Borse sieht die Lage als katastrophal an. Der jetzt vollzogene die Auslandsverpflichtungen viel zu hoch und im wesentlichen sei- mehr anzumehmen, als die innere Lage, insbesondere die finanz-Abbruch der Partser Konferenz bedeutet ein vollkommenes Fiasko tens der Gläubiger kündbar. Auf der anderen Seite ist sich das politische Lage, vollkommen verzweifelt ist. Die Reichskasse hat und eine starke Verschärfung der schon vorhandenen Krise. Die gesamte deutsche Kapital dahin einig, daß bei den Verhandlungen sich in einer geradezu unglaublichen Weise kurzfristig verschuldet. Soziaklemokratie hat zweifelios die Verständigung gewollt. Eben- alle Momente und sogar der Abbruch der Verhandlung, die Erkla- Der Finanzminister Hilferding muß immer wieder neue Ermächso zweifellos ist die Verständigung von der deutschen Delegation rung der Zahlungsunfähigkeit ausgenutzt werden müssen. Aeußer- tigungen zu kurzfristigen Anleiheaufnahmen nachsuchen. Weder sebotiert worden. Die von der sozialdemokratischen Regierung lich soll nur unter dem höchsten Druck des Internationalen Kapi- auf dem deutschen noch auf dem ausländischen Markt sind lang-Müller ernannten Sachverständigung Schacht und Vögler haben die tals nachgegeben werden, nm das Prestige gegenüber den sich fristige Anleihen möglich. Eine Konsolidierung der Reichsmark ist

Haltung auch praktisch zum Ausdruck kommen zu fassen, indem sie vorschläge der Gläubiger interessieren rein ziffernmäßig. Sie muß diese Situation erkennen und handeln, bevor die Auswirkungen bringen keineswegs den Grad der Spannung zum Ausdruck. Aus dieser neuen Inflation eine neue Welle des Elends und Hungers Schacht, der ursprünglich der Demokratischen Partei ange- ihnen ergibt sich lediglich, wie weit der Zwischenraum zwischen bringt. Die Sozialdemokratie treibt jetzt wieder, wie in der Inborte und dann die Gelegenheit benutzte, um bei der sogenannten den Angeboten der Parteien ist. Es ist selbstverständlich, daß jede flation, die alte Taktik und predigt das Vertrauen der deutschen Pürstenablindung schleunigst der Partei, die ihm den Posten ver- Partei erklärt, ihr Vorschlag bedeute das äußerste Entgegenkom- Währung. Hugenberg und seine Parteigänger versuchen mit der schäfft hatte, den Rücken zu kehren, ist seit dieser Zeit ziemlich men, und daß jeder weitere Schritt Selbstmord bedeutet. Genau drohenden Inflation ihre politischen Geschäfte zu machen. Das offen als Gegner der Reparationserfüllung aufgetreten. Klugerweise so selbstvesrtändlich ist, daß die sogenannte öffentliche Meinung Proletariat darf nicht wie in dem Jahre 1923 ruhig den Rüstungen hat er sich nicht gegen die Reparationen an und für sich gewendet in allen beteiligten Staaten kräftigst den Standpunkt ihrer Dele- der Gegenseite zusehen und abwarten, daß es über den Haufen sondern nur gegen deren Höhe. Es war ihm dabei sehr wohl be- gation unterstützt und eine Pogromstimmung gegen die Gegenkannt, daß schon diese Gegnerschaft, wenn sie sich in krassen partei zu entfesseln sucht. Die chauvimistische Stimmung wird bis zur Schutz des Belagerungszustandes vollzieht sich der Aufmarsch der

Er war sich dabei der Unterstützung des zweiten Delegierten | Das deutsche Kapital bietet eine Jahreszahlung von 1650 Mil-Vörgler, der ja nicht einmal auch nicht in der Vergangenheit einer lionen für 37 Jahre an, während die Gläubigerstaaten ihren Vor-

bei dieser Sachlage so gut wie ausgeschlossen. Wir befinden uns Die Vorschläge des deutschen Memorandums und die Gegen- auf dem besten Wege zu einer neuen Inflation. Das Proletariat gerannt wird. Unter dem Schutz der Sozialdemokratie, unter dem Reaktion. Die Arbeiterschaft muß diese Pesseln durchbrechen und den Weg zu seiner Befreiung freimachen

#### Solitische Rundschau

#### Sic rusien ab

Das B. T. bringt gerade zur rechten Zeit eine Liste der-jenigen Staaten, die augenblicklich in Weltfriedens-Konferen-

Nicht abgerüstete Staaten Frankreich: An Landstreitkräften einschließlich des Per-

sonals der Luftstreitkräfte, der gesetzlich militärisch organi-sierten und ausgebildeten Verbände und einschließlich Kolo-

tastische Schreckensnachrichten über die verschiedensten Desertionsfälle. Viele Sowietfunktionäre betrachteten sich gar nicht mehr als solche. Es kann nicht abgeleugnet werden. In Budapest nahm eine unglaubliche schmachvolle Panik übergen daß es vielmehr nur die Manifestation der unerschütterlichen inneren Ueberzeugung war. Und auch etwas Feierlichen inneren Ueberzeugung war. Und auch etwas Feierlichen inneren Ueberzeugung war. Und auch etwas Feierlichen inneren Ueberzeugung war. Der 1. Mai 1919 in der ungarischen Räterepublik.

Die gewaltige imposante Arbeiterfeier des 1. Mai litt in bund, und nur sehr gering war die Zahl der Volkskommissare, die nicht die Besinnung verloren. In der Sitzung des revo- lichen inneren Uberzeugung war. Und auch etwas Furchtbares hatte dieses tobende Stimmen- litten sich ergeben, vor den Rumänen gehanden. Die Szekler Regimenter hatten sich ergeben. Fast uneinnehmbare Prontstellungen waren innerhalb von Stunden dem schlecht ausgerüsteten Feinde in die Hände gefallen. In schwer der einzig mögliche, wahrhaft richtige revolutionären ausgen. Die Rumänen erseinnehmare Prontstellungen waren innerhalb von Stunden dem schlecht ausgerüsteten Feinde in die Hände gefallen. In schwer der einzig mögliche, wahrhaft richtige revolutionären ausgen. Die Rumänen erseinnehmare Prontstellungen waren innerhalb von Stunden dem schlecht ausgerüsteten Feinde in die Hände gefallen. In schwer der einzig mögliche, wahrhaft richtige revolutionären auf den Sieg gewinnen: "Rufen dem schlecht ausgerüsteten Feinde in die Hände gefallen. In schwer der einzig mögliche, wahrhaft richtige revolutionären auf den Sieg gewinnen: "Rufen dem schlecht ausgerüsteten Feinde in die Hände gefallen. In schwer der einzig mögliche, wahrhaft richtige revolutionären auf den Sieg gewinnen: "Rufen dem schlecht ausgerüsteten Feinde in die Hände gefallen. In schwer der einzig mögliche, wahrhaft richtige revolutionären auf den Sieg gewinnen: "Rufen dem schlecht ausgerüsteten Feinde in die Hände gefallen. In schwer der einzig mögliche, wahrhaft richtige revolutionären auf den Sieg gewinnen: "Rufen dem schlecht ausgerüsteten Feinde in die Hände gefallen. In wir sofort das Proletariat von Budapest unter die Walfen zum ur so die Zikh der Volkskommissare, liehen sing des revolutionären das bir dem schlecht wolkten und wolkten eine sie die sien das der Rufer den schlecht werden einzig des Versammlung sich erhob. Jeder fühlte, das hier das Wort zur gewaltigen revolutionären und sehn den Stimmenchaos konnte nur schwer de

Wirzel fasse und es auch völlig lähme.

In der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten den der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten den der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten den der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten den der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten den der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten den der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten den der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. zum 2. Mai erklärte der Oberbein hatten der Nacht vom I. Zum 2. Mai erklärten der Nacht vom Kelne ein gewältiger und die Varant vom U. das der Bericht der Revolutionären Entschelden. Die Taten des nächtsten Tage zeitig frühmorgeren der vom Kelne ein gewältiger der nacht der Revolutionären Entschelden. Die Taten des nächtsten Tage zeitig frühmorgeren der Varent das der Bericht der Revolutionären Entschelden aus mehr als tausen der Protetariers der Fabriken zum 2. Mai erklärten der Revolutionären Entschel der Revolutionären der Nacht der Revolution errunsen diktatorische Gewält wem nicht sein der Varie der Varie der Varie der Revolution errunsen diktatorische Gewält wem nicht, seid Ihr gewillt, die Diktatur des Protetariats ein mit der Nachten eins der zu überbeiten. Die Fabriken von Kleinpest gaben ein nicht erschi

daß auch die tschechischen Imperialisten die Demarkationslinie überschritten, und wein es auch an manchen Stellen möglich war ihnen teilweise Widerstand zu leisten, so war doch ihr Sieg nur eine Frage kurzer Zeit. Am I. Mai sprach man in Budapest schon allgemein davon, daß die Tschechen Salgotarian gefährdeten und die Rumänen Szolnok, 101 km von farigen geschriften. Und wein es auch an manchen Stellen möglich nung nach nicht fähig, gegen die Rumänen zu ziehen oder wenigstens dazu nicht geneigt. Ein ganz anderes Bild schon zeigte die am Nachmittag stattfindende Versammlung der Verstrauensmänner, "die Arbeiter hirer Fabrik seien ihrer Meinung nach nicht fähig, gegen die Rumänen zu ziehen oder wenigstens dazu nicht geneigt. Bestehen der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt des ungarischen Proletariats gegland hätte, wie während des vielen einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der Räterepublik war kein einziger Augenblick, in dem leigt der R ferierten über die Lage. Sie beschönigten nichts, sie suchten keine Begeisterung zu erwecken. In einfachen Worten, offen, ohne Phrasen, sprachen beide über die augenblickliche Lage. Totenstill horchten die Arbeiter auf. Während der beiden Reden ertönte kaum ein einziger Zwischenruf. Weder Beifallsnoch Mißfallensäußerungen waren zu hören. Als aber zum Sehlusse der Bericht der Redner erklärte: "Auf drei Fragen die großen Fabriken aufzusuchen, die Arbeiter sofort nach den Kasenten zu mohilisieren für die sessenten zu mohilisieren für die auf die Arbeiter ausstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen. Zwei Berohen entstellt und imposanteste aller seiner bisherigen Sitzungen Entstellt und imposanteste aller seiner bish

deter Reserven. Es besitzt 600 leichte und 270 schwere Geschütze, 50 Tanks und 250 Landflugzeuge.
Polen: Der Aktivbestand der polnischen Armee umfaßt
320 000 Matin (19 500 Offiziere), wobei die offiziell militärisch
organisierten und ausgebildeten Zivilverbände (Insurgentenund Grenzschutzverbände), mindestens 600 000 Mann, nicht
mitgerechnet sind, und 2½ Millionen ausgebildeter Reserven.
Es besitzt 1600 leichte, 420 schwere Geschütze, 220 Tanks und

250 Landflugzeuge. Die Tschechoslowakei verfügt über einen Aktivbestan von 120 000 bis 160 000 Mann (das Heer ist im Winter stärker als im Sommer). 11 000 Offiziere, 1 300 000 Mann ausgebildeter Reserven, 850 leichte, 410 schwere Geschütze, 60 Tanks,

500 Landflugzenge.
Die Gesamtstreitkräfte der unmittelbaren Nachbarstaaten
Dänemark und atschlands (ohne die Schweiz, Oesterreich, Dänemark und Litauen) umfassen: 1 260 000 bis 1 280 000 Mann Aktivbestände, 67 000 Offiziere, 10% Millionen Mann ausgebildeter Reserven, an Artillerie (olme Festungsartillerie) 4400 leichte und 2600 schwere Geschütze, 2880 Tanks, 2500 Landflugzeuge, 400 Seerlugzeuge (ohne Schul- und Reserveflugzeuge)
England (ohne Irland und die Dominions) besitzt 674 000
Mann Aktivbestand (20 000 Offiziere), laut Angabe Baldwins

vom 20, November 1928. Als Land mit Berufsheer verfügt os nicht über Reserven im Sinne der Länder mit Wehrpflicht-heeren. Für den Kriegsfall ist indessen über die angegebene Ziffer hinaus mit einer erheblich größeren Zahl von ausge-bildeten Mannschaften zu schaften zu schaften. bildeten Mannschaften zu rechnen. Weiter besitzt England 1700 leichte, 400 schwere Geschütze, 160 Tank, 800 Land- und

150 Seeflugzeuge (ohne Schul- und Reserveflugzeuge).

Italien hat einen Aktivbestand von 430 000 Mann (16 000
Offiziere), einschließlich Carabinieri, Finanzwache und Stammpersonal der faschistischen Miliz, aber ohne die eigentliche faschistische Miliz von 11 000 Offizieren und 300 000 bis 400 000
Mann. An leichten Geschitzten Anzielen und 300 000 bis 400 000 Mann. An leichten Geschützen besitzt es 1200, an schweren 650 ferner 180 Tanks und 1200 Land- und Seeflugzeuge (ohne Schül- und Reserveffugzeuge).

Rußland hat 1 200 000 Mann Aktivbestand (400 000 Offiziere), 6 Millionen ausgebildeter Reserven, 850 leichte, 225 schwere Geschütze, 200 Tanks, 1400 Landflugzeuge.

Die "abgerüsteten" Staaten, Deutschland hat 100 000 Mann Reichswehr (4000 Offi ziere), keine ausgebildeten Reserven, 288 teichte, keine schweren Geschütze, keine Tanks und keine Flugzeuge.
Oesterreich besitzt 20 000 Mann, 1475 Offiziere, 90 leichte

Ungarn hat 35 000 Mann, 1750 Offiziere, 105 leichte Ge-Die Gesamtstreitkräfte der abgerüsteten Mittelmächte um-

fassen: 7225 Offiziere, 155 000 Mann, 483 leichte Geschütze. Die Seestreitkräfte:

Die wichtigsten Vergleichsziffern auf diesem Gebiete sind: Frankreich: 10 Großkampfschiffe, 38 U-Boote, Gesamttonnage 504 000, für die unmittelbaren Nachbarn Deutschlands 510 000 Tomen, bei einer deutschen Gesamtronnage von 150 000, ohne Großkampfschiffe und U-Boote. England zählt 20 Großkampf. fschiffe und U-Boote. England zählt 20 Großkampfschiffe, 55 U-Boote and 1 200 000 Gesamtonnage. Italien hat 5 Großkampischiffe, 45 U-Boote und 300 000 Tonnen, Rußland Großkampfschiffe, 13 U-Boote und 170 000 Gesamttonnage.

Wie stark the schwarzen Reichswehren, Heimwehren, Frontbunde, Nothilfen, Gasverräte usw. der "abgerüstten" Staaten sind, verschweigt das Mossepapier leider. Die Demokratien werden sie stark genug halten, die Arbeiter im geeigneten Moment niederzuschlagen.

In Genf ist bekanntlich vor kurzem unter großem Spektakel der demokratischen Papiere die sog. Arüstungskommission zu einer Abrüstungskonferenz zusammengetretn. Ein Delegation der sog. Sozialistischen Arbeiter-Internationale sprach beim Präsidenten vor und hielt ihm eine Rede des In-halts, daß die Friedensapostel der beteiligten Staaten 5000 (fünftausend) Petitionen geschickt hätten, die alle die Abrüstung wollen. Nicht mißzuverstehen: Es waren die Abgesandten jener Ministerparteien, die bei sich zu Hause die Panzerkreuzer-gegen den "Feind" bewilligt haben und die schönen Sächelchen, die wir obn aufzählen.

63 Jahren, der selbst durch Drohungen nicht zu bewegen war, zurückzubleiben, wurde der Stabskompagnie eines Koprs zugeteilt. Nach wenigen Tagen aber desertierte er an die Front und fiel bei Geszely im Maschinengewehrfeuer der schechischen, und der rumänischen, imperialistischen Päuber. Der der Schöffengericht Berlin-Mitte. tschechischen und der rumänischen imperialistischen Räuber.

with all the states verstärkte sich im böchsten Male das Ar sichen der profetariaten Diktaurn. Micht nur die Stimmung des profetariats in den Städten, soudern auch die der Bauern bewölkerung schlup pöferlich im. Ein einziese scharakteristische bestien der den Stimmung schlup pöferlich im. Ein einziese scharakteristische Beispiel diene als Beweis für den Stimmungsunschwung. Moch vor dem Z. Mai hatte die Ausristante der Roten Armee mit Artifferfe gegen fast unüberwindliche Schwierigkeiten anzuk dem An S. Mai erstelhen in dreib Bezirken icher Umgebung schuppel vor dem Z. Mai hatte die Ausristante der Roten Armee mit Artifferfe gegen fast unüberwindliche Schwierigkeiten anzuk dem Roten der Verhalten gesten dem Kokau ein dem Kokauu ein dem Kokauu

waffnung des Friedensheeres (ohne lagerndes Materiaf) gehören 1350 leichte und 1500 schwere Geschütze (ohne
Schul- und Reserveflugzenge) verfügt es in der ersten Linie
aber 1500 Land- und 400 Seeflugzenge.

Belgien; Der Gesamtaktivbestand der belgischen Armee
umfaßt 89 000 Mann (4500 Offiziere), 500 000 Mann ausgebildeter Reserven. Es besitzt 600 leichte und 270 schwere Geschütze, 50 Tanks und 250 Landflugzenge.

Das allein schon (die Konferenz ist noch nicht zu Ende!)
sollte den Proletariern zeigen, daß sich das Kapital einen Dreck
macht zu Ende!)
sollte den Proletariern zeigen, daß sich das Kapital einen Dreck
macht zu Ende!)
sollte den Proletariern zeigen, daß sich das Kapital einen Dreck
macht zu Ende!)
sollte den Proletariern zeigen, daß sich das Kapital einen Dreck
macht zu Schuft durch ihr inneres Wesen,
durch die Notwendigkeit, den Profit wieder profitbringend anzulegen, im Kampf um die Absatzgebiete immer wieder von
neuem die Gefahren des Krieges und die Mittel zur Kriegsführung. Erst die Beseitigung des Kapitalismus durch die proletarische Revolution wird den Weltfrieden bringen,

#### Prageistrate in Prenden

Unter Aufsicht der sozialdemokratischen Regierung. Auf die Debatten im Preußischen Landtag über die "Fürsorge"anstalten gelegentlich der Beratung des "Wohliahrts"-gesetzes veröffentlicht der "Volkslehrer" das Organ der Ge-werkschaft der Volkslehrer, folgende, im Jahre 1923 und 1926 rlassenen und heute in den preußischen "Fürsorge"anstalten

noch gültige Verordnungen:
"Außerhalb des Unterrichts können als Strafen der Zöglinge im schulpflichtigen Alter folgende zur Anwendung komlinge im schulpflichtigen Alter folgende zur Anwendung kommen: Entziehung von (diversen) Vergünstigungen (wie zum Beispiel Obst. Zutaten usw., Entziehung des Brotaufstrichs beim zweiten Frühstück und zur Vesper bis zu drei Tagen). Verlust von Freistunden. Ausschluß vom Spiel und Spaziergang, unter gleichzeitiger Verrichtung einer als Strafe empfundenen Arbeit. Körperliche Züchtigung mit Hasel. oder Rohrstock von ein Zentimeter Stärke bis zu zehn Hieben auf das bekleidete Gesäß.

Als Strafen für die Zöglinge im nachschulpflichtigen Alter kommen in Betracht: Entziehung von (diversen) Vergünsti.

Als Strafen für die Zöglinge im nachschulpflichtigen Alter kommen in Betracht: Entziehung von (diversen) Vergünstigungen (wie zum Beispiel Obst, Zutaten, Entziehung des Brotaufstrichs beim zweiten Frühstück und zur Vesper bis zu sechs Tagen), Verlust von Freistunden, Ausschluß vom Spiel und Spaziergang, unter gleichzeitiger Verrichtung einer als Strafe empfundenen Arbeit, Strafappell.

Stabenarrest, Arrest in geschlossener Einzelzelle bis zu sieben Tagen, Neben Arrest Einschränkung der Beköstigung auf Verabreichung der drei Hauptmahlzeiten bei nännlichen Dässenen über 16 Jahren. Der Arrest ist gunter Gawährung in Als Strafe in Grund, daß die Arbeiter die Republik schützen, d. h. wenn sie wollen, daß auch die noch lebenden Revolutionäre um die, Ecke gebracht werden.

Die Hauptrolle in diesem — in diesem — Prozeß spielt der Herr Dr. Jorns, Dieser Herr gibt zu, daß er und der Gerichtsherr immer das taten, was der Kriegsgerichtsrat — im

auf Verabreichung der drei Hauptmahlzeiten bei nännlichen Personen über 16 Jahren. Der Arrest ist unter Gewährung

In den Richtlinien aus dem Jahre 1926 heißt es: "Die Richtlimen aus dem Jahre 1920 neibt es:
"Die Eigenart weiblicher Zöglinge läßt es dringend geboten erscheinen, das für ihre sittliche Entwicklung überaus wertvolle Gefühl körperlicher Unberührtheit bei ihnen zu starken. Bei den Mädchen wird daher die Vollendung des sechzehnten (!) Lebensjahres durchaus als Grenzpunkt des Züchtigungsrechtes anzusehen sein."
"Unter den Erziehungsmitteln ist besonders die körperliche Züchtigung oft Gegenstand öffentlicher Erörterungen gewesen. Ueber die Rechtslage spricht sich ein Urteil des Reichsgerichts

Ueber die Rechtslage spricht sich ein Urteil des Reichsgerichts vom 17. Mai 1909 dahin aus, daß die Dauer der Schulpflicht dem Recht zur körperlichen Züchtigung, das nicht auf Schulzucht beruht, keine Grenzen zieht . . . Das Bestehen des Rechts selbst sei an ein bestimmtes Lebensalter innerhalb der Dauer der Erziehungsgewalt nicht gebunden. Der Umfang des Züchtigungsrechtes werde bestimmt durch den allgemeinen Zweck der Erziehung und durch die besonderen Zwecke der Fürsorgeerziehung."

Der "Vorwärts" schiebt das dem katholischen "Wohl-

fahrts"minister Hirtsiefer in die Schuhe. Daß diese Verordnungen, die sich auf ein Reichsgerichtsurteil von 1909 stützen, nur mit Zustimmung der sozialdemokratischen Minister Gesetzeskraft erlangen konnten, soviel Gesetzeskenntnisse mutet er seinen Parlamentswahlschäfchen

#### Wer ersching Rosa Luxemburg und Karl Lichknecht?

Kavallerie-Schützen-Division einen Bericht neraus, in dem es hieß, daß die beiden "von der wütenden Volksmenge" aus dem Transport-Auto gezerrt und erschlagen worden seien.

Das revolutionäre Proletariat weiß den Hergang; es weiß bund "auf die Neese gehauen", daß er hintenüber kippte.

Jedenfalls zeigt der Prozeß, daß heute nach 10 Jahren, die Jedenfalls zeigt der Vertreter im Edenhotel damals

und den Gewerkschaften gestützten politischen System ge-

Am 3. Mai, früh morgens, meldeten sich mehr als 50 000 Proletarier in den Kasernen. Sozusagen innerhalb von Stunden ausgerüstet, einer ein großer Teil von ihnen in geschlossenen Formationen an die Front.

Diese glänzendste, revolutionäre Tat der Proletarierdiktatur übte auf das ganze Land eine riesenhafte Wirkung aus. Innerhalb eines Tages verstärkte sich im höchsten Maße das Ansehen der proletarischen Diktatur. Nicht nur die Stimmung des Proletariats in den Städten, sondern auch die der Bauernbevölkerung schlug plötzlich um. Ein einziges charakteristisches Beispiel diene als Beweis für den Stimmungsumschwung. Noch vor dem 2. Mai hatte die Ausrüstung der Roten Armee mit Artifferie gegen fast unüberwindliche Schwierigkeiten anzukämpten. Am 5. Mai erschien in drei Bezirken der Umgebung Der angeblich Beleidigte ist Zeuge und Nebenkläger zu-

中国的企业,于1860年的1860年,中国企业的企业的企业,2015年的1860年的1860年,于1860年的1860年,1860年的1860年,1860年的1860年,1860年的1860年,1860年的1860年,

abging, erlitt das Auto angeblich eine Panne. Liebknecht; der durch die Schläge auf den Kopf noch ganz benommen war, wurde gefragt, ob er noch gehen könne. Zwei Leute stitzten ihn rechts und links, zwei gingen vor und zwei hinter ihm. Alle mit entsicherten Pistolen und Handgranaten bewaffnet. Nach wenigen Schritten wurde Liebknecht, angeblich weil er einen Fluchtversuch machte. angeblich weil er einen Fluchtversuch machte, erschossen. Wer der Mörder Liebknechts war, erzählt Gumbel im

Wer der Mörder Liebknechts war, erzählt Gumbel im "Abend" vom 22. April ds. Js.:
"Nach vorheriger telephonischer Verabredung kam am 20. Januar 1928 zu mir in Heidelberg ein mir bis dahln unbekannter Herr Liepmann, der sich als Dr. jur, einführte. Er interessiere sich für die Arbeit der Liga für Menschenrechte und sei nach Heidelberg gekommen, um mich und Prof. Radbruch aufzusunden. Zunächst schilderte er sein Leben, besimend mit seiner Abstammung aus einer begüterten, jüdischen Familie aus Potsdam. Aus Patriotismus sei er Kriegsfreiwilliger, dann Offizier gewesen. Später sei er sogar Mitglied der Freikorps gewesen, stehe aber jetzt auf anderem Boden. Auf die Frage: "Bei welchem Freikorps," antwortete er: "Garde-Kavallerie-Schützen-Division". Dort sei er auch zur Zeit des Liebknechtmordes als Offizier gewesen."

Herr Liepmann sagte in dem Prozeß 1919 aus: "Ich schoß, und Liebknecht fiel." Das hat der Herr Liepmann Gumbel bei der oben erwähnten Begegnung von neuem bestätigt. Dieser Herr H. R. Liepmann ist heute Referendar der demokratischen Republik!

Nach dem Kriege arbeitete er als strammer Demokrat in

Personen über 16 Jahren. Der Arrest ist unter Gewährung einer Matratze und Decke zum Nachtlager zu vollstrecken Körperliche Züchtigung mit Hasel- oder Rohrstock von ein Zentimeter Stärke bis zu zehn Hieben auf das mindestens mit einer Unterhose bekleidete Gesäß."

Jeser Herr gibt zu. daß er und der Gerichtsherr immer das taten, was der Kriegsgerichtsrat — im Edenhotel der vorschlug. Nach der Ermordung wurde gegen Runge ein "Haftbefehl" erlassen. Diesem übergab er dem — Pflug-Hartung (!), demselben, der den Runge anstiftete. Das ist wohl schon genügend, um diesen Herre stiftete. Das ist wohl schon genügend, um diesen Herrn zu kennzeichnen. Herrn Jorns sagt lachend aus, daß der Divisionsstab wie Pech und Schweiel zusammenhielt und daß er diese Solidaritär der Beschuldigten schön" gefunden habe. Dieser Herr Jorns, der sich freut, daß Mörder solidarisch sind, ist Reichsgerichtsrat und Reichsauwalt am Reichsgericht, am höchsten Gerichtshof der Demokratischen Republik, Heute noch. Wir wünschen, daß er ihr erhalten bleibe. Um keine falsche Meinung von der Demokratie aufkommen zu lassen.

Und endlich, um der Gerechtigkeit willen, um keinem der gegenwärtigen Regierer Unrecht zu tun müssen wir noch

gegenwärtigen Regierer Unrecht zu tun, müssen wir noch pflichtschuldigst berichten, was der "Vorwärts" vom Dienstag, den 23. April 1929, mitteilt, daß nämlich der Herr Stadtrat Grützner, Sozialdemokrat, zur Zeit des Mordes Wachoffizier im Edenhotel war. Sozialdemokratischer Vertrauensmann im

im Edenhotel war. Sozialdemokratischer Vertrauensmann im Edenhotel! Kommentar würde abschwächen.

Erwähnt wird noch, was ja bekaunt ist, daß Runge unter ialschem Namen und mit echten Pässen auf diese Namen in verschiedenen der republikanischen Militärformationen nach dem Mord Soldat war und daß er und seine Fran aus den Mitteln dieser Edenkorona unterstützt wurde. Runge, der damals 25 Monate Gefängnis für den Mord an Rosa Luxemburg bekam, glaubt zu hart, resp. unschuldig (!) bestraft zu sein und kämpft um "Genugtuung"! Auch daß er am 15. Januar 1926 auf seiner Arbeitsstelle von Kommunisten verprügelt und ihm 15 Messerstiche und 4 Rippenbrüche beigebracht wurden, scheint ihm unrecht. Ob der Mord an Rosa Luxemburg Unrecht war, darüber schweigt sich Runge-Radolf aus.

Daß die Edelsten und Besten ihrem Werkzeug in der Haft Menschenkot und Urin ins Essen mischten und ihm Salzheringe zu essen gaben, aber kein Wasser, das mag nur so

Am 18. Januar 1919, also drei Tage nach der Ermordung Rosa Luxemburgs und Karl Liebknechts, als der Mord schon allgemein bekannt war, gab bekanntlich die Noskesche Garde-Kavallerie-Schützen-Division einen Bericht heraus, in dem es hieß, daß die beiden, von der wittenden Volksmerzen und den Rosa er halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sächelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Er den den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sächelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten, wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sächelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten. Diese Sächelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sichelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sichelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sichelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sichelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sichelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sichelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sichelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen. Diese Sichelchen sollten den Runge veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen veranlassen, "die Schmauze zu halten", wie ihm Major von Prittwitz planstellen veranlassen, "die Schmauze

die schönen Sächelchen, die wir obn aufzählen.

Die Konferenz hat das gebührend zur Kenntnis genommen und bis jetzt den Gebrauch von Giftgasen als "Abwehr" in künftigen Kriegen gestattet, ebenso den Bombenabwurf durch Plugzeuge!

Jedenfals zeigt der Prozek daß heute nach 10 Jahren, die und den Gewerkschaften gestützten politischen System geminschen "Tagebuch" auch alles anders bringt, als die politischen Richtungen, der en Vertreter im Edenhotel damals "wie Pech und Schwefel zusammenhielten", jetzt noch ebenso das Staatsruder gemeinsam in den Händen haben und gemeinden Film nochmals abrollen zu sehen. Wenn der Beleidigungsprozeß gegen den Verantwortlichen, Bornstein, des Stefan Großmannschen "Tagebuch" auch alles anders bringt, als die Volle Wahrheit, so bestärkt er doch die Klarheit, soweit sie bis jetzt schon bekannt war. Das "Tagebuch" hatte dem Reichsanwalt Dr. Jorns, der im Edenhotel die Untersuchung".

#### Aus dem Valerland der Arbeiter

Freiheit - wie sie Stalin meint.

Der "Volkswille" bringt einen Brief aus Moskau, dem wir iniges entnehmen:
"Die Verhaftung (revolutionärer Arbeiter, Red.) im Ja-

Presma (in Moskau) wurde von den 1900 Anwesenden unsere Resolution angenommen.

Auf der Versammlung der arbeitslosen Arbeiter der Nabrungsmittelbranche traten Oppositionelle auf, welche hier sofort verhaftet wurden.

Auf der Versammlung der arbeitslosen Holzarbeiter, wo wir nicht aufgetreten sind, wurde den Parteimitzliedern das Wort nicht erteilt. Die Arbeitslosigkeit wächst, zum Prühigler wird sie ohne Zweifel noch größer werden. Wenn es uns nicht gelingt, die Stimmung der Arbeitslosen auf unsere Seite zu bringen, so fürchten wir, wird diese Stimmung die Sowietbarriere überfluten. Wie die stattgefundenen Versammlungen zeigen, hat die offizielle Partei schon nicht mehr die Kraft, mit dieser Aufgabe fertig zu werden.

versetzt worden. Moskau, den 21. März 1929."

#### Erhöhte Ausbeutung und Lohnkürzung — in Rußland Daß die "freien" Arbeiter denen im "Isolator" nicht viel voraus haben, bestätigt die gleiche gut unterrichtete Quelle: Der "Trud", das Gewerkschaftsorgan vom 3. April.

Beträge fest, die insgesamt an den Arbeitslöhnen "eingespart" Auslieferung zu erreichen, um ihn durch diesen seibst dem werden sollen, und diese Beträge werden dann auf die einzelnen Trusts umgelegt; die Trusts wieder legen die auf sie ontfallende Ersparnissumme auf die einzelnen Betriebe um. Die Durchführung dieser Vorschläge in den Betrieben würde dazu führen, daß z. B. im Moskauer Konfektionstrust die Durchführung der Anweisungen des Trusts die Kürzung des Arbeitsverdienstes in einigen Fabriken um ein Drittel zur Polge haben würde; in den Backwarenfabriken des Moskauer Lebensmitteltrusts würde der Arbeitslohn pro 'Arbeiter und Lebensmitteltrusts würde der Arbeitslohn pro 'Arbeiter Lebensmitteltrusts wieder in das gelobte Land der Freiheit zurückzuführen. Auch wieder in das gelobte Land der Freiheit zurückzuführen. Auch wieder in das gelobte Land der Freiheit zurückzuführen. Auch wieder in das gelobte Land der Freiheit zurückzuführen. Auch wieder in das gelobte Land der Freiheit zurückzuführen. Auch wieder in das gelobte Lan Monat im Durchschnitt um 29 Rubel und für einzelne Arbeitergruppen sogar um 40 bis 50 Rubel, d. h. um mehr als 30 v. H. Regierung zu protestieren und dem bewährten Arbeiterrevolu-

nicht genug damit: einige Wirtschaftsorgane erklären diese Kombinationen bei ihrer Aufstellung nur für "vor-lufige": der Trust für Feinmechanik z. B. hat die Durchführung einer schematischen Lohnkürzung vom 15. März ab angevon diesem Termin ab soll die Ueberprüfung der techalso eine doppelte Beschneidung der Löhne durchgesetzt wer-

"Nehmen wir einige Fabriken des "Moskoschwej": die Fabriken I, II, IV, V, VI und XIV. Hier sind die neuen Lei-stungs- und Lohnsätze so eingeführt worden; fast ohne sich Regelung der technischen Leistung zu kümmern, hat dem sie einfach die Akkordzuschläge von 80 auf 60, von 70 warenfabriken des Moskauer Lebensmitteltrusts der Lohnonds schematisch um 50 000 Rubel gekürzt. Das gleiche ist

eblieben, während dafür fast alle anderen Preise heraufge- der Wiederherstellung und im weiteren Verlaufe eine qualitati verschämtesten Weise die Statistik und die proletarische rung.

interdrückt werden, wie mag die Wirklichkeit aussetzen? Es aus der Industrialisierung der Länder ergibt, die bisher als Lie ist verständlich, daß bei den Rußlanddelegationen keine Kom-munisten in das "Vaterland der Arbeiter" hineingelassen Chemie sind eine Reihe von wichtigen Erfindungen umd Verbess

#### Die Brotkarte in Rußland.

In Rußland ist die Brotkarte eingeführt worden. Wie die Rote Fahne" denen, die nicht alle werden, mitteilt, "eine Maß-

atés aufs lebhaftesté begrüßt würde"! Wie fürchterlich mag die Not dort sein — in der früheren Kornkammer Europas - wenn die Hungerrationalisierung leb haft begrüßt wird? Denn die Fahne gesteht unzweideutig, "daß man diese oder jene Produkte in einer gewissen Rei hen-folge nach dem Mitgliedsbuch der Genossenschaften erhält, d. h., daß die Proleten Ketten stehen müssen.

#### Deserteure werden ausgeliefert.

Warschau. Polnische Soldaten, die den Dienst unter der Knute Pilsudski satt hatten, benutzten oft die Gelegenheit einer Abkommandierung oder auch des Dienstes an der polnisch-

Bis vor kurzem fanden die desertierten Proleten in Rußland ein Asyl, Stalin aber braucht jetzt Pilsudskis Freundschaft, da kann er die der polnischen Proleten entbehren. Es sind darum die russischen Grenzbehöreden angewiesen, zu künftig jeden Deserteur aus der polnischen Armee an die pol nischen Grenzwachen auszuliefern. (Volkswille.)

Laut dem sog. Völkerrecht liefern sich nicht einmal die alten kapitalistischne Staaten gegenseitig die Deserteure aus.

#### Miasnikow geflohen. Rußland verlangt von Persien seine Auslieferung.

geglückt, über die russische Grenze nach Persien zu gelangen. Er wurde aber dort festgenommen und befindet sich jetzt in Polizelhaft in Teheran. Die Sowjetregierung verlangt die Auslieferung dieses politischen Flüchtlings. Mjasnikow, der schon in den jahrzehntelangen Kämpfen gegen die zaristische Tyrannei in den ersten Reihen stand und seit dem Jahre 190 der bolschewistischen Partei als Mitglied angehörte, trat 1920/21 in Opposition gegen die kapitalistische Wendung in der Aluminium

Aluminium

Aluminium

Aluminium

Die wirtschaftliche Reorganisation in der Nachkriegszeit erstecht nicht in der Form der Protekt ich auf die Ersetzung des veralteten Produktionsapparates rischen Demokratie. Von ihm und seinem Freunde K u.z. ne z o w stammt das im Jahre 1923 auch in deutscher Sprache erschirneher Manilest der Arbeitergruppe der Russischen Kommunistischen Partel. Lenin hat sich mit den Ansichten dieser Oruppe seiner Zeit in sachlicher Weise auseinandergesetzt. Pie Menschenhand ist in steigendem Maße durch die Maschine verderangt worden. Oeradezu gigantisch ist die Maschiniserung des Ende 1923 befand sich Miasnikow in Deutschland, wohin er, wie heute Trotzki mach der Türkei, zwangsweise verschickt worden war. Als er aber auch im deutschen Protektariat tit worden war. Als er aber auch im deutschen Protektariat tit worden war. Als er aber auch im deutschen Protektariat tit seine Ansichten zu werben begann, da schlugen ihm der sowjetrassische Botschafter. K r.es t in s ki und der Vorsitzende Her Komintern, S in o w i e w, vor, nach Rußland zurückzu
Aluminium

Die wirtschaftliche Reorganisation in der Nachkriegszeit erstellen Produktions und Produktions und das Veralten Produktion und Produktion in der Nachkriegszeit erstellen Von normierten Waren führen gesteigerten Produktion und Produktivität des Arbeiters Bertiebe arteit der Ersetzung des Veralteten Produktion und Produktivität des Arbeiters werden Maße durch die Maschine verden maschines erne Gesentlörder und seinem Freunde K u.z. Der Bestellezettel ist als Drucksache oder, persönlich anschines erne Gesentlörder und maschines erne Gesentlörder und maschines erne Gesentlörder und maschines erne Gesentlörder und maschines erne Gesentlörder und Schalter Versen Gesentlörder und seinem Freunde (auch der Gesentlörder un

In den allerletzten Tagen sind einzelne Verhaffungen und Moskau wurden ihm ehrenwörtlich freies Geleit zu. In Maschinenbau-Anstalten erfaßten Fabriken wurden 1913 550 000 Moskau wurde er aber sogleich gefangengesetzt und bald darauf in Jahre 1926 waren es nur noch 440 000 Plan, die Industriezentren von den "Trotzkisten" zu säubern, in die Tat umgesetzt werden soll. Unsere Lage ist aber so. daß es Stalin wohl kaum gelingen wird.

Kehren und sicherten ihm ehrenwörtlich freies Geleit zu. In Maschinenbau-Anstalten erfaßten Fabriken wurden 1913 550 000 Moskau wurde er aber sogleich gefangengesetzt und bald darauf ins Gefängnis nach Tomsk (Sibirien) überführt. Miasnikow trat in den Hungerstreik mit dem Verlangen, vor ein ordentliches Gericht gestellt zu werden. Nach 10 (Tagen Hungerstreik wurde er zweimal der zwangsweisen Ernährung unterstreik wurde er zweimal der zwangsweisen Ernährung unterstreik wurde er aber sogleich gefangengesetzt und bald darauf ins Gefängnis nach Tomsk (Sibirien) überführt. Miasnikow trat in den Hungerstreik mit dem Verlangen, vor ein ordentliches Gericht gestellt zu werden. Nach 10 (Tagen Hungerstreik wurde er zweimal der zwangsweisen Ernährung unterstreik ernährung unterstreik wurde er zweimal der zwangsweisen Ernährung unterstreik wurde er zweimal der zwangsweisen Ernährung unterstreik wurde er zweimal der zwangsweisen Ernährung unterstreik ern daß es Stalin wohl kaum gelingen wird.

Uebrigens sind viele Genossen in der Verbannung (Ufa. Astrachan, Tschebochsary n. a.) verhaftet und nach Tobolsk versetzt worden.

Astrachan Tschebochsary n. a.) verhaftet und nach Tobolsk tern von ihm einen Widerruf seiner Anschauung zu erpressen.

An Hand der von den Metallindustriellen selbst festgestellter Zahlen ergeben sich folgende Leistungen je Arbeiter der Mastrachan, Tschebochsary n. a.) verhaftet und nach Tobolsk in das Gefängnis zurückgebracht. Man suchte durch diese Foltern von ihm einen Widerruf seiner Anschauung zu erpressen.

In Mark Der Brief berichtet noch von den Fortschritten der Oppo- ihm mitgeteilt, daß er auf Grund irgendelnes Paragraphen des jets, Verbreitung von Flugblättern und Aufrufen u. a. bestehen. russischen Strafgesetzbuches wegen angeblicher "sowjetfeind licher Handlungen" zu einer Strafe von drei Jahren Einzelhaft verurteilt worden wäre. Auch seine Frau und seine drei Kinder wurden administrativ verbannt.

Seitdem und auch noch nach Ablauf der drei Jahre fehiten alle Nachrichten von ihm, so daß seine deutschen Freunde das Diese ganze Arbeit soll im "Umlageverfahren" erledigt geboten hat, heimlich im Stich ließ und ihr das Emigrantendasein in Persien und selbst das Polizeigefängnis in Teheran wirtschaftlichen Spitzenorganisationen setzen die vorzog. Nun bemüht sich die sowietrussische Diplomatie, seine ollen, und diese Beträge werden dann auf die ein- bürgerlichen Völkerrecht kraß zuwiderlaufenden Zwangsakt tteltrusts würde der Arbeitslohn pro Arbeiter und Es ist Sache der proletarischen Revolutionäre aller Länder

#### Wie sie revolutionieren.

Solingen, Ende April. Der Ortsausschuß des ADGB. in Solingen, der seit Jahren von der KPD. besetzt war, ist mit starker Mehrheit wieder an die SPD. gfallen. Die Liste den kann."

Und an anderer Stelle sagt derselbe "Trud" über die Herabsetzung der Löhne bei gleichzeitiger "erhöhter Arbeits- meinsame Maifeier abzulehnen. — Trotz der Fürbitte wird

### dem sie einfach die Akkordzuschläge von 80 auf 60, von 70 tallsmus in der Nachricgszeit auf 40 bis 45 v. H. herabdrückte. Ebenso wurde in den Back- tallsmus in der Nachricgszeit

Die Epoche des kapitalistischen Weltsystems nach dem Kriege zeichnet wurde."

zeigen, sondern es bedeutet, daß die Akkunnulationsbasis für das kamptes mit neuen Mitteln und Methoden kann der Gegensatz bestehrt. So die "Arbeiter-Organe" von der anderen. Der riger wird, und zu kriegerischen Konflikten führt. Während gleich-June wur, oi) teilt mit:

June inzelnen Bezirken sind Vorkommnisse festgestellt Druck wachsen und die Entwicklungssteigerungen nicht mehr vorden, die an eindeutigen Betrag grenzen. Da der Lebensaltungsindex auf der Preisbasis bestimmter Warensorten ergehnet wird, sind die Preise dieser Warensorten unversachten und der Entwicklungssteigerungen nicht mehr Paktoren allgemeinen Portschrittes, sondern der Reaktion werden.

setzt worden sind. Auf diese Weise bringt der Lebenshaltungs. Steigerung der Produktivkräfte, in der Form des technischen Fortandex in diesn Bezirken die tatsächliche Preisbewegung nicht schrittes und der wirtschaftlichen Reorganisation. Hand in Hand nehr zum Ausdruck, weil die Genossenschaften in der undamit geht die Konzentration durch Vertrustung und Monopolisie-

Die technische Entwicklung hat die Aufgabe, die gesteiger Das, wohlverstanden, ist offiziös stalinistisch. Was mag Schwierigkeiten der Rohstoffgewinnung zu überwinden, die wurde das Bergias-Verfahren angewandt. Der nach diesem Ver fahren gewonnene Brennstoff macht in Deutschland schon 12 Pro-In Rußland ist die Brotkarte eingeführt worden. Wie die Rote Fahne der Bernwoll ist die Kunstseide (aus heimischen Rohstoffen) zu einem wichtiger nahme, die von den werktätigen Massen des Sowjetzelberteitst auf elebhotteste begrüßt würde." Kunstseide betrug in der Vorkriegszeit (in tausend Kilogramm):

	1913						11 000		
	1921						30 000		
	1925		- 1				84 000		
	1927						125 000		
In	Prozenten	die	Vorkri	egszeit	gleich	100			
	1921		- 1			173	Prozent		
	1925					668	Prozent		
	1927					1063	Prozent	4	

Die Weltproduktion der ehemischen Produktion erzeugte 1913 Werte in der Höhe von 10 Milliarden Mark. Im Jahre 1923/24 erreichte sie schon die Höhe von 18 Milliarden. An Stickstotipr dukten wurden in den wichtigsten Ländern verbraucht (in 1000 Ton-

en	reinen Stickstoff):	In	der	Vorkriegszei	it -	Im Jah	re 1	192
	Deutschland			260		. 4	30	1
	Großbritannien			54			61	
	Frankreich			- 79		1.	52	
*	Italien -	-		22	2		54	
	Vereinigte Staaten			167		. 3	41	
				101		Lan	T 2	

Dabei ist zu berücksichtigen, daß der chemischen Industrie nicht nur eine allgemein wirtschaftliche Bedeutung zukommt, son-dern auch ein politische. Sie spielt bei der Vorbereitung eines kommenden Krieges eine große Rolle.

Durch den Genossen Korsch wird uns folgende Zuschrift
nbermittelt:
Genossen Gabriel Mjasnikow ist es vor einiger Zeit
geglückt, über die russische Grenze nach Persien zu gelangen.

Rolle im Verbrauch vor sich.

Die Expedition der "KAZ".

								3 gleich Zahlen:	
			-					150	-
	Stahl							121	
	Blei							107	
100	Aluminiu	m						310	

indicate.		-		CONTRACTOR OF	
Im Jahre		In Tonne	11	In Mark	
1913	11			5000	
1924	* 1	3.37		4200	
1925	6	4.24	- 1 - 1	5230	
1926	-	4.54	- 9	5680	
1927	-	*6.12		**7450	
rstes Quart	al 1927		chätzung.	1	

Der "Trud", das Gewerkschaftsorgan vom 3 April. Schlimmste fürchteten und in einem öffentlichen Freunde das schreibt:
"In einer Reihe von Trusts und Betrieben fordern die Wirtschaftsorgane die Gewerkschaften auf, in den Ergänzungsabkommen über Verfahren und Termine der Ueberprüfung der Leistungs- und Tarifsätze auch die Summe der Ersparnisse festellegen, die durch die Revision der Leistungssätze erzieht werden sollen, und die Ueberprüfung der Leistungssätze auf der Grundlage einer mechanischen Kürzung der Tarifsätze auch die Senten der Tarifsätze auch die Senten der Genessen noch?"

Jahr Nachteten und in einem öffentlichen Freunde das Schlimmste fürchteten und in einem offentlichen Freunde das Schlimmste fürchteten und en Schlimmste fürchteten und seine Genossen noch?"
Darauf erklärte am 3. 6. 1927 der Kommunist Ja rosla wsk in der Jan vollen Reies schlichen und Syndikate, die sowohli die Kontigentierung der Produktion wie des Verkaufes festlegten und ebenso auch bestimmte Abkommen über Preise trafen. Diese Konzentration mit ihren Tendenzen ist jetzt zur vollen Reie geboten bach in der Machtstellung der Verkaufes bestimmte Abkommen über Verfahren und Erroma en der Linden wäre. Freiheit, der Schlimmste fürchteten und Syndikate, die sowohli die Kontigentierung der Produktion wie des Verkaufes festlegten bei der Schlimmste fürchteten und Syndikate, die Schlimmste ju vollen Reiestangs auch die Kontigentung. Schlim kontigen der zen der Länder haben sich entwickelt, sondern auch Riesentrusts kann man darum als den Monopolkapitalismus bezeichnen. Die Wirt schaftsorganisationen verwachsen mit den Staatsorganen und gebenden politischen Ton an. Der alte Mittelstand ist zertrümmert und proletarisiert. Die ganze Fülle der Macht ruht in den Händen weniger Menschen

Trotz dieser grandiosen Entfaltung ist das kapitalistisch Weltsystem erschüttert, und zwar gerade durch die Kräfte, die s selbst gefördert hat.

tivkräfte gesteigert und die Produktenmenge vergrößert. Dadurch ist der Widerspruch zwischen gesellschaftlicher Produktion und privater Aneignung vertieft worden. Um die Akkumulation zu ermöglichen, müssen die Waren sich zuerst wieder in Gekkapital verwandeln. Wenn auch für den Einzelkapitalist aller Luxus und erhältnisse für die Gesamtheit der Kapitalisten anders. auf der Wertbildung und die Akkumulation bedürfen eines zusätz chen nicht kapitalistischen Marktes. Die Schwierigkeiten solcher Erschließungen führen zu dauernden Erschütterungen und politischer

gleichzeitig eine Verringerung der beschäftigten Arbeiter. Senkt nun schon jede Erweiterung der Produktion die Profitrate, so bedeutet eine absolute Verringerung der beschäftigten Arbeiter eine absolute Verringerung des variablen (d. h. des beweglichen) Kapitals. Die sinkende Profitrate ist zugleich der Stachel, der zu immer weiteren Vergrößerungen der Produktion treibt. Immer mehr Proletarier werden aus dem Produktionsprozeß geschleuder und bilden ein Element der Rebellion. Der Monopolkapitalismus die Regelung der technischen Leistung zu kümmern, hat Urber die Entwicklung des Kapi- und bilden ein Element der Rebellion. Der Monopolikapitalismus Betriebsleitung kurzerhand den Lohnfonds beschnitten, in Urber die Entwicklung des Kapi- hat die Massenarbeislosigkeit zur Normalbedingung des Systems

Hat die Rationalisierung einzelnen Unternehmungen eine Goldstrom in ihre Tressors geleitet, so ist das Millionenheer der Ausgebeuteten nicht nur leer ausgegangen, sondern seine Lage ha in einer Anzahl weiterer Betriebe zu verzeichnen. Kurzum, ist die Niedergangsepoche des Kapitalismus. Das heißt keineswegs, sich gegen früher verschlechtert. Der Monopolkapitalismus hat die Wirtschaftsorgane machen das, was vom Zentralrat der daß die Profitordnung von selbst stückweise oder ihre Struk-Gegensätze nicht nur nicht abschwächen können, sondern noch Gewerkschaften bereits wiederholm als unzulässig gekenntur und äußere Form keine Möglichkeiten der Weiterbildung mehr vertieft. Nur über dem Wege des verschärften Klassen-

#### Bücher-Ecke

	Daumgartier, Der deutsche Dauernarieg, Hairi,	7,50	CASE"
er-	Borchardt: Weltkapital und Weltpolitik, Kart.	4,50	
ch	Conrady: Die Geschichte der Revolutionen, 2 Bände,		
ve	Halbl.	10	-
rt-	Engels: L. Feuerbach und der Ausgang der Klassi-		
nd	schen Philosophie, Leinen	2,50	
e-	Gorter: Offener Brief an den Gen. Lenin, Brosch.	0.50	
-	Gorter: Der historische Materialismus, Brosch	1	
en	Leinen	2.50	
ch ie-	Kautsky: Die materialistische Geschichtsauffassung.	-,00	
e-	2 Bände	35	-
en		1.20	-
e-	Liebknecht: Reden und Aufsätze, Gebunden	4.50	
niz	Luxemburg: Briefe aus dem Gefängnis, Kart.	2.80	
T-	Leinen	2.80	***
z.		3,—	-
m-	Pokrowski: Historische Aufsätze Leinen	3	
le.	Rühle: Sexual-Analyse, Kart, 3.50 Mk., Leinen	5,-	
en	Thalheimer: Einführung in den dialektischen Ma-	-	
er.	terialismus, Leinen	3.—	
	Zu beziehen durch die		-

Buchhandlung für Arbeiter-Literatur, Berlin SO 36,

#### Organisatorische Mitteilungen

Bezirk Süd: Jeden Samstag: Diskussionsabend (n den ugustiner-Klause, Baaderstr. 66. Jugend jeden Mittwoch dort-Bezirk Nord: Jeden Freitag im "Weißen Habn", Hirten-

Kassenrevision.

#### Am Donnerstag, den 2. Mai, an bekannter Stelle. Achtung! "KAZ."-Leser Achtung!

Genossen, welche ihre Zeitung durch ihren Bezirk n i cht erhalten, werden ersucht, ihre Adresse der Buch-

Herausgeb. und f. d. Inhalt verantwortl.: Wilh, Tietz-Berlin N. Druckerei für Arbeiter-Literatur, W. Iszdonat, Berlin O 17.

Ich bestelle hiermit die

# 10. Jahrg Nr. 18 Rommunistischje Arbeiter Zeihun

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands

Zu beziehen durch die Bezirksorganisationen der Partei, durch die Post oder durch die "Buchhandlung für Arbeiter-Literatur", Berlin SO 36, Lausitzer Platz 13. Teleion: Meritzplatz Nr. 7832.

#### Berlin, 4. Mai 1929

Alle Zahlungen auf Postscheckkonto: Berlin NW 7, Nr. 828 42. Buchhandl, f. Arbeiter-Literatur, Berlin SO 36, Lausitzer Pl. 13. Bei Bezug unter Streifband vierteljährlich 2,50 Mk incl. Porto. Bei Bestellung durch die Post vierteljährlich 2,18 und monatlich 0,88 Mk. Erscheint wöchentlich einmal.

n politische Kämpfe umzuwandeln. Die Union hätte also erst sprecherin gegen allzu harte Gewalt. bei bestehenden Wirtschaftskämpfen einzugreifen, um ihnen

siven Haltung der Gewerkschaften in der Lohnfrage, verbun-

Ausbeutung nur durch den politischen Kampf erzieh werden an eine Tradition nicht mehr machen darf. Sie hat mit kann. Durch die Taktik der Entfesselung der Wirtschafts- einer Brutalität, die ihresgleichen sucht, in Arbeiter- erkannt haben, daß ihr Kampf nicht mehr mit den Ge-

waffnete Aufstand zu erfolgen hat und auf diese Weise eine Revolution auf Bestellung liefern. Die Loslösung des Proletariats von den Gewerkschaften kann sich nicht in der Weise vollziehen, daß die Union oder auf ihre Veranlassung von der Belegschaft gebildete Aktionsausschüssesdie gewerkschaftlichen daß die KPD. gezwungen ist, als Ablenkung für ihre eigene Korruptionspolitik sich auf solche Scharmützel zu verlangen, in solche Kampforgane einzutreten, weil "ieder selbständige Tritt des Proletariats gegen den Willen der Gewerkschaftsbürokratie eine wichtige Voraussetzung zur Entwicklung revolutionärer Massenkämpfe ist."

Mit derselben Begründung könnte man auch die Zellentaktik der KPD. rechtfertigen. Nur der Kampf gegen die Gewerkschaftsbürokratie aber nicht iede Revolte gegen die Gewerkschaftsbürokratie in der Weise vollziehen, daß die Union oder auf ihre Veranlassung von der Weise daß die Union oder auf ihre Veranlassung von der Weise daß die Union oder auf ihre Veranlassung von der Weise daß die Union oder auf ihre Veranlassung von der Weise daß die Union oder auf ihre Veranlassung von der Weise daß die Union oder auf ihre Veranlassung von der Weise daß die Union oder auf ihre Veranlassung von der Weise daß die Union oder auf ihre Veranlassung von der Weisen daß die KPD. gezwungen ist, als Ablenkung für tist auf die KPD. verhüten, und deswegen ist ihr großes Geschrei nur der alte Versuch, die eigene Zu stürzen, am ersten Mai die Straße zu "erobern", und daß ihre Politik nicht den Interessen des Proletariats ist. Das will die KPD. verhüten, und deswegen ist ihr großes Geschrei nur der alte Versuch, die eigene Zu stürzen, am ersten Mai die Straße zu "erobern", und daß ihre Politik nicht den Interessen des Proletariats ist. Das Ablenkung für itst ihr großes Geschrei nur der alte Versuch, die eigene Zu stürzen, am ersten Mai die Straße zu "erobern", und daß ihre Politik nicht den Interessen des Proletariats ist. Das will de KPD. Telegnen verdecken.

Trotzdem sagen wir: Der Kampf gegen die Kepb. seen den Begrüchen

kratie, verbunden mit der Erkenntnis, daß lediglich der revo-

# Der die wirtschaftliche und Der Blutmai 1929 und seine Lehren

halten in der Frage der Taktik eine wesentliche Aenderung den Lokalanzeiger der Vorkriegszeit vorzunehmen. Den zu spucken. gegenüber der früheren Stellungnahme der Union zu den Wirt- Lokalanzeiger, nicht die sogenannte "Linkspresse", denn Aber wie bei jeder Aktion, taucht auch hier wieder Aber die konservative Kanaille hat immer

monatelang vor dem ersten Mai gegen die "Hetzer" Die neuen Thesen gehen einen Schritt weiter rückwärts, mobil gemacht, die die Massen auf die Straße treiben, ndem sie den Angriffspunkt auf die Entfesselung von Wirt- um nachdem von den armen Opfern zu leben, die um schaftskämpfen verlegen. Damit stellen sie der Union die Auf- der heiligen Ordnung willen nun eben totgeschossen gabe, aktiv in der Entfessekung von Lohnkämpsen vorzugehen. werden müssen. So unverschämt wie der heutige "Vor-Praktisch ist dieser Schritt die Folge der vollkommen defen- wärts" hat sie das allerdings nicht getan. Man muß der reaktionären Brut zugute halten, daß sie in jedem Verden mit der Erkenntnis, daß der Streik im Zeitalter der Schlich- such der selbständigen Regung- des Proletariats, ein tungsmaschine nicht mehr zu den gewerkschaftlichen Mitteln Attentat auf Gott und Geldsack sah, und kein anderes Ziel kannte, als Gott und Geldsack zu verteidigen. Die Die Frage ist nur, ob die Entfesselung von Lohnkämpfen Sozialdemokratie hat gegen diese Art gemeingefährlichen anbedingt zu einer revolutionären Aktion führen muß. Die Jesuitentums, über die erschlagenen Opfer zu jammern, l'atsache allein, daß sie gegen den Willen der Gewerkschaften stets treffliche Argumente gefunden, und das gesamte lurchgeführt werden, macht die Streiks noch nicht revolutio- Proletariat kannte für diese Methode nur eine Antwort: när. In der Minute aber, in der die AAU, derartige Lohn- Verachtung. Die Sozialdemokratie von heute gibt vor, kämpfe entfesseln will, muß sie auch die von den Gewerk- die "Errungenschaften" des Proletariats zu verteidigen. schaften bisher ausgeübten gewerkschaftlichen Funktionen Wir brauchen in diesem Zusammenhang nicht ausführlich hört, darauf zu dringen, zu einer solchen Feier zugelassen übernehmen. Dies begreift auch die Redaktion des Kampfrufs wiederholen, was wir stets betonen: daß die Arbeiter- zu werden; welcher Geschmack dazu gehört, sich darüber Anders liegt der Fall, wenn die Propaganda sich gegen die meinen und die am ersten Mai im besonderen. Die letarier, die nichts mehr mit den faschistischen Gewerk-Ausbeutung durch das Kapital richtet und von vornherein der Sozialdemokratie hat dem Teil der Proletarier am schaften gemein haben wollten, als Konterrevolutionär Weg in der Richtung gezeigt wird, daß eine Beseitigung der 1. Mai 1929 bewiesen, daß sie selbst diese Konzessionen gebrandmarkt.

so wae eine revolutionare Aktion nicht gemacht bzw. auf Beiehl durchgeführt werden. Es müssen die wirtschaftlichen und
politischen Voraussetzungen für diese Aktion vorliegen, sonst
landet man im glattesten Putschismus. Genau so gut könnte
man einfach einen bestimmten Tag festlegen, an dem der bewaffnete Aufstand zu erfolgen hat und auf diese Weise eine

aber nicht jede Revolte gegen die Gewerkschaftsbürokratie. Unsere Aufgabe ist nicht die Ausschaftsbürokratie, sondern die ideologische Ueberwindung der von der Gewerkschaftsbürokratie vertretenen Wirtschaftsdemo-

zialdemokratischen Presse machen will, der tut gut, sich Wahl steht, sie zu bemitleiden; oder ihnen ins Gesicht

chaftskämpfen. In der letzten Reichskonferenz wurde es als die trat z. T. - natürlich aus Demagogie - gegen den die Frage auf, mit welchen Waffen, mit welchen Orgadie Aufgabe der Umon hingestellt, die wirtschaftlichen Kämpfe preußischen Militärstaat auf und mimte die milde Für- nisationen soll das Proletariat kämpfen? Wollen wir zur Illustrierung dieser Frage eine Meldung der "Roten schon Fahne" vom zweiten Mai 1929 hierhersetzen:

"SPD, und ADGB, veranstalteten in Copenick um 10 Uhr vormittags eine Kundgebung im Stadttheater

sich einige reformistische Gewerkschaftshuktionäre

Oppositionelle wurden, obwohl und auch wenn sie sich als gliedern der SPD, und des Reichsbanners äußerten laut ihre Mißstimmung gegen das Demonstrationsverbot, und besonders solche, die die Gummiknüppelattacken der Polizei mite hatten, meinten, Lie sie es nun satt hätten, welter Mittel dieser Organisationen zu bleiben."

Wir sehen davon ab, welcher Geschmack dazu ge-

kämpfe wird die Möglichkeit der Bildung revolutionärer Ak- massen schießen lassen, die nichts weiter wollten, als werkschaften geführt werden kann, den rücksichtstionsausschüsse einfach sabotiert. Was aber in diesem Zu- ihren Malumzug machen, die am zweiten Mai wieder losesten Krieg erklärt, sie als "Agenten Chamberlains sammenhang der Ausdruck "rücksichtslose" Entfesselung von friedlich arbeiten wollten. Die Proletarier haben selbst beschimpft. Sie hat dem Proletariat keinen Weg ge-Wirtschaftskämpfen zu bedeuten hat, ist vollkommen unver- diese politische Bescheidenheit mit einer großen Zahl wiesen, wie sie durch die eigene Aktion Bresche schlagen ständlich. Auf wen oder auf was soll denn keine Rücksicht Toter und Verwundeter bezahlt. Das ist das Wesentliche können in die Drahtverhaue dieser Demokratie. Desständlich. Auf wen oder auf was soll dem keine Rücksicht genommen werden. Bedeutet dieser Ausdruck, daß ohne Rücksicht auf die wirtschaftliche Situation des Kapitals, also auch in den für die Führung von Wirtschaftskämpfen ungünstigen Perioden ein Kampf entfesselt werden soll, so würde dieser Schachzug ohne weiteres zu einer eklatanten Niederlage der Arbeiterschaft führen.

Der Streik als Klassenkampfmittel angewendet, kann ebenso wie eine revolutionäre Aktion nicht gemacht bzw. auf Besieht duschgestihrt werden. Es müssen die wirtschaftlichen und

lutionäre Klassenkampf mit dem unmittelbaren Ziel des Sturzes die Aufgaben der Gewerkschaften übernimmt und ihre histoder Bourgeoisie eine Lösung im Sinne des Proletariats darstellt. rische Anfgabe verrät. Die AAU, darf nicht Geburtshelfer der Zeichnet hat, so hat dieses Wort seine Bedeutung und Geltung reformistischen Bewegung werden und damit die reformistischen Bewegung werden und damit die reformistischen Bewegung werden und damit die reformistischen Bewegung werden und Rosa Luxemburg rekte revolutionäre Kampf noch praktisch eine Unmöglichkeit